

50 Jahre Weissach im Tal

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Weissach im Tal

Donnerstag, 07. Oktober 2021



Seite 6
Spätzles-Denkmal in Bruch



Seite 6
Sanierungsabschluss in Bruch



Seite 5
Ausstellungseröffnung
„Mensch“ – Malerei und Skulptur



Seite 7
Einweihung des neuen
Kinderhauses in Oberweissach



Französischer Kochkurs in Weissach im Tal

Im Rahmen des 50-jährigen Gemeindejubiläums veranstaltet das Partnerschaftskomitee Weissach im Tal in diesem Jahr wieder den beliebten französischen Kochkurs in der Seeguthalle in Cottenweiler.

Mit unserem Koch, Michel Wehrung aus Lothringen, werden wir gemeinsam kochen und am Abend zusammen essen.

Coronabedingt können in diesem Jahr nur 8 Personen mitkochen. Insgesamt dürfen 40 Gäste am Abendessen teilnehmen. Wenn Sie zu den Köchen gehören wollen, so geben Sie dies bitte bei der Anmeldung bekannt.

Wann: Samstag, 16. Oktober 2021
Wo: Küche der Seeguthalle in Cottenweiler

Kochbeginn: 16.00 Uhr
Abendessen: 19.00 Uhr



Anmeldung bitte bis spätestens 11.10.2021 an vorzimmer@weissach-im-tal.de Zimmer 8 oder Tel.: 3531-21.

Mit der Anmeldung wird ein Vorschuss von 10 € pro Person erhoben. Der Betrag muss im Rathaus Unterweissach, Zimmer 8 bar abgegeben werden. Nach dem Kochen erfolgt eine exakte Abrechnung der angefallenen Kosten pro Person.

Es gelten die dann aktuellen Coronabedingungen (3G-Regelung) für öffentliche Veranstaltungen in geschlossenen Räumen.

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufnummer für den Allgemeinärztlichen
Notfalldienst: 116 117

Backnang (Allgemeiner Notfalldienst)
Notfallpraxis Backnang
Stuttgarter Str. 107, 71522 Backnang
Sa, So und FT 8.00 – 22.00 Uhr
Mo – Fr 18.00 – 22.00 Uhr
Für lebensbedrohliche Notfälle: 112

Kinder- und Jugendärztlicher Notfalldienst

Zentral in den Ambulanzräumen der
Kinderklinik Winnenden
Am Jakobsweg 1, 71634 Winnenden
Mo – Fr 18.00 – 22.00 Uhr
Sa, So und FT 8.00 – 20 Uhr
Tel 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Rems-Murr-Kreis
Samstags, Sonn- und Feiertags zentral zu
erfragen über
Tel 0711 7877744 (Anrufbeantworter)

Augenärztlicher Notfalldienst

für den Rems-Murr-Kreis
Zentrale Augenärztliche Notfallpraxis
am Katharinenhospital
Kriegsbergstraße 60, 70174 Stuttgart, Haus K
Freitag 16 – 22 Uhr / Samstags, Sonn- und
Feiertags von 9 – 22 Uhr
Zu den übrigen Zeiten im Notfalldienst ist
die Notaufnahme der Augenklinik zuständig
Tel 116 117

HNO-ärztlicher Gebietsdienst

Außerhalb der Sprechstunden 8.00 – 8.00
Uhr, am Samstag, am Sonntag und an
den Feiertagen
Tel 116 117

Apotheken- Bereitschaftsdienst

Samstag, 09.10.2021

Rats-Apotheke Allmersbach, Allmersbach
im Tal, Backnanger Str. 49, Tel. 359020
Hörschbach-Apotheke Murrhardt, Murr-
hardt, Hörschbachstr. 61, Tel. 07192 900917
Sonntag, 10.10.2021

Brücken-Apotheke Backnang, Backnang,
Sulzbacher Str. 21, Tel. 65133

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag, 09.10.2021 bis Sonntag, 10.10.2021

Tierarztpraxis Krüger/Assistent, Backnang,
Akazienweg 48, Tel. 902284
Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere
Rems-Murr
Zu erreichen über Zentrale (Tiernot)
Tel. 07000/8437668

Diakoniestation Weissacher Tal

Brüdenwiesen 7, 71554 Weissach im Tal,
Geschäftsführung Martina Zoll
Tel 9115-33 (Di – Fr Vormittag)

Ambulante Alten- u. Krankenpflege, Haus- wirtschaftliche Versorgung, Betreuung:

Pflegedienstleitung Heike Stadelmann,
Tel 9115-30

Stellvertretungen: Nicole Köpl,
Ursula Heller-Bauer, Stefanie Güldenfuß
(Nutzen Sie unseren Anrufbeantworter –
wir rufen umgehend zurück)

Leistungsabrechnung: Kathrin Siegler
Tel 9115-34 (vormittags)

Tagespflege:

Tel 9115-40

Essen auf Rädern:

Sabine Wörner, Susanne Maier

Tel 9115-32 (Mo-Fr von 9.00 – 10.30 Uhr)

Störungen im Stromnetz

24 Stunden Hotline

Tel 0800 7962787

Technische Meldungsannahme

Tel 07144 266300 oder tma@syna.de

Nachbarschaftshilfe

Jeder kann in eine Situation kommen,
in der er Hilfe braucht. Dafür gibt es die
Nachbarschaftshilfe, die sich im Rahmen
ihrer Möglichkeiten dazu anbietet. Bei
Krankheit, Gebrechlichkeit, Familiennot-
stand können wir im Haushalt und beim
Einkauf helfen. Außerdem können wir Sie
zum Arzt begleiten und Behördengänge
mit Ihnen erledigen.

Einsatzleitung Frau Claudia Peyer Tel 59395

Alexander-Stift Gemeindepflegehaus Weissach

Brüdenwiesen 7 – 9

Fax 07191 35910-10

Tel 07191 35910-0

Heimleitung: Arne Vogel,
a.vogel@alexander-stift.de
aufnahme@alexander-stift.de,

www.alexander-stift.de

Hier finden Sie wichtige Informationen
über uns. Besucher sind immer herzlich
willkommen!

Wir bieten an: Dauerpflege, Kurzzeitpflege,
Betreutes Seniorenwohnen
Aufnahmen und Informationen über
Tel 07183 3059140

Katholische Familienpflege

Rems-Murr

Talstraße 12, 71332 Waiblingen,

Tel 07151 1693155

Einsatzleiterin: Frau Glass

Mobil 0176 16931551

Ambulanter Dienst des DRK

Kreisverband Rems-Murr, Fachpflege, Hil-
fe bei der Pflege und Unterstützung bei
der Haushaltsführung, Fahrdienste für
alte und behinderte Menschen auch mit
Rollstuhl (Ärzte, Einkäufe, Besucherfahrten,
Ausflüge, Restaurantbesuche usw.), Haus-
notruf, Hilfsmittelberatung,

Notruf 110

Feuerwehr 112

Polizeiposten Unterweissach 3526-0

Rettungsdienst / Krankentransport 112

Tel 88311 (täglich von 8 bis 12 Uhr).

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.

Bonhoefferstr. 2, 71522 Backnang

info@hospiz-remsmurr.de

www.hospiz-remsmurr.de

Begleitung Schwerstkranker,

Sterbender und ihrer Angehörigen

Ambulante Hospizbegleitung

Einsatzleitung für den gesamten Rems-

Murr-Kreis Unterstützung zu Hause, im

Krankenhaus und im Pflegeheim

ambulant@hospiz-remsmurr.de

Tel 07191 92797-0

Stationäres Hospiz Backnang

Krankenhausweg 10, 71522 Backnang

stationaeres@hospiz-remsmurr.de

Tel 07191 92797-40

Kinder- und Jugendhospizdienst

Pustebäume

Begleitungen von Kindern u. Jugendlichen

bei Krankheit, Tod u. Trauer

kinder@hospiz-remsmurr.de

Tel 07191 92797-20

Beratung zur Patientenverfügung

und vorsorgenden Papieren

Terminvereinbarung unter

Tel 07191 92797-0

Trauernetzwerk Rems-Murr

Tel 07191 92797-0

Senioren-Büro Weissach im Tal

Tel 353136

Weißer Ring

Unterstützung von Kriminalitätsoffern

im Rems-Murr-Kreis

Tel 0711 90713990

Frauen- und Kinderschutzhaus Rems-Murr

Um Frauen aus Gewaltbeziehungen Infor-

mationen über eine Beratungsmöglichkeit

zu bieten, ist dies eine gute Möglichkeit.

Tel 07191-9308655

Mail: frauenhaus@drk-rem-s-murr.de

Fax: 07191-9307859

<https://www.drk-rem-s-murr.de/fh.html>

Frauenhaus

Verein zur Hilfe für Frauen und Kinder e.V.

Frauenhaus: Das Kontaktbüro befindet

sich in Schorndorf, Augustenplatz 4.

Tel 07181 61614

Beratungstermine werden nach vorheri-

ger telefonischer Absprache vergeben. In

den Nachtstunden und am Wochenende

sind wir über das Polizeirevier Schorndorf

erreichbar: Tel 204-0

Nikolauspflege – NIKO Sehzentrum

Beratung, Qualifizierung und Hilfsmittel

für Menschen mit eingeschränktem Seh-

vermögen.

Firnhaber Str. 14, 70174 Stuttgart

niko.sehzentrum@nikolauspflege.de

www.nikolauspflege.de

Tel 0711 6564-830

SCHON EINMAL HANDBALL GESPIELT?
Wir freuen uns über neue Spielerinnen und Spieler!

Handball JSG HaRuWe Rudersberg Weissach i.T.

WACHSE ÜBER DICH SELBST HINAUS!

FEIERE SPORTLICHE ERFOLGE!

WERDE TEIL EINES TOLLEN TEAMS!

ZU DEN TRAININGSZEITEN

www.zgw-handball.de
www.rudersberg-handball.com

#jsgharuwe
#jgrudersbergweissach

Deutsches Rotes Kreuz
Weissacher Tal
1870 150 Jahre 2020

Schwäbisches Kabarett

29.10.2021

Seeguthalle Weissach im Tal

Beginn 20:00 Uhr
Hallenöffnung 19:00 Uhr

Vorverkauf KLÖPFERSchuhe Unterweissach

Eintritt 20,-€

Weitere Infos unter:
<https://m.facebook.com>drk.weissachertal>

DRK WEISSACHER TAL
1870 150 Jahre 2020

MACH MIT – DIY

PRIMA KLIMA: Lebensmittelwertschätzung
Unter dem Motto: „Happy Halloween-Kürbis“

Machen Sie mit und teilen Sie Ihr bestes Kürbis-Rezept mit uns!

Der Kürbis ist für viele der schönste Bote des Herbst. Nicht zuletzt durch die jedes Jahr kunstvollen Kürbisausstellungen wie zum Beispiel im Blühenden Barock Ludwigsburg werden wir kollektiv und in schönster Form vom Herbst abgeholt. Und spätestens wenn vor vielen Haustüren lustige und gruselige Kürbisgesichter flackern ist die dunkle und kuschelige Jahreszeit eingeläutet.

Die vielseitige Kürbiszeit
Von meist Mitte August bis Anfang November können wir Kürbisse ernten. Mit 20g pro 100g hat er eine gute CO2-Bilanz. Unterschieden wird in Zier- und Verzehr Kürbissorten. Sie wachsen vor Ort und müssen nach der Ernte nicht direkt verzehrt oder verarbeitet werden. Sie bleiben lange frisch, lassen sich aber auch wunderbar einfrieren. Neben ihrer vielseitigen Verwendbarkeit können sie beim Abnehmen helfen, die Sehkraft stärken sowie Blase und Niere gut tun. Außerdem sind sie ein prima Pastaersatz.

(Quelle: eatsmarter.de/lexikon/warenkunde/aemuese/kuerbis)

Bitte (wenn möglich) ein Bild und das Rezept im KLIMA-KULTur-Zentrum einwerfen, per E-Mail an primaklima@kubusev.org, oder per WhatsApp/Telegramm an Silke Müller-Zimmermann: 0176 555 29 374 schicken.

Vielen Dank fürs Mitmachen!
Homepage: www.klimaschutzweissachimtal.de



Erzähl doch mal!

Transgender - was bedeutet das eigentlich?

Das Thema Transgender wird in den Medien immer sichtbarer. Aber was bedeutet das eigentlich? Und was passiert, wenn man das Geschlecht wechselt und sich mit dieser Entscheidung doch nicht mehr wohl fühlt? Genau das ist Nele passiert. Sie wurde als Frau geboren, beschloss im Alter von 19 Jahren als Mann zu leben und sich einer Hormonbehandlung und Operation zu unterziehen. Drei Jahre später ändert sie ihre Meinung jedoch und lebt mittlerweile wieder als Frau. In dieser Gesprächsrunde teilt Nele ihre persönlichen Erfahrungen und beantwortet Fragen rund ums Thema Transgender, Detransition und Geschlechtsidentität.

Wir freuen uns auf eure Fragen und einen anschließenden persönlichen Austausch.

Wann: Dienstag, 12. Oktober 2021 von 18:00-19:30 Uhr
Wo: Onlinekonferenzportal „Zoom“
Für wen: junge Menschen von 14 bis 27 Jahre
 (das Angebot ist kostenlos!)

Anmeldung und Fragen über Whatsapp (0176 66556127) oder unter vielfalt@jugendarbeit-rm.de

Du hast eine Idee für ein Thema, das wir in die Reihe aufnehmen sollen? Dann melde dich gerne über die oben angeführten Kontaktmöglichkeiten!



Immer über die aktuellen Termine der „Erzähl doch mal!“ Reihe auf dem Laufenden bleiben – einfach unseren Instagram-Channel abonnieren: [kreisjugendring_rm](https://www.instagram.com/kreisjugendring_rm)



Wir für Vielfalt

Weitere Infos zur Veranstaltung unter
www.wir-für-vielfalt.de

Das Projekt „Wir für Vielfalt – Partnerschaft für Demokratie Weissacher Tal und Althütte“ wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Nähere Informationen dazu erhalten Sie unter www.demokratie-leben.de und www.bmfsfj.de.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

Samstagsbrötchen Lieferservice!



PRIMA
KLIMA

Klima SPORT für alle! – Investive Maßnahmen für ein prima Klima

Sie bekommen die Brötchen der örtlichen Bäckerei Trefz direkt am Samstagmorgen nach Hause geliefert.

WIE?



- **Freitags bis 17.00 Uhr die Bestellung** bei der Bäckerei Trefz **abgeben** und gleich bezahlen.
- **ODER per Link bestellen www.samstagsbroetchen.de.**
- Die **Lieferung kommt** direkt nach Hause am Samstag **zwischen 8.00 und 9.00 Uhr**. Stellen Sie eine Box mit Deckel bereit, in dieser wird die Lieferung abgelegt.
- Unser junges Lieferservice-Team freut sich sicher über ein Trinkgeld.
Vielen Dank für euer ehrenamtliches Engagement.

Ihre VORTEILE!



- Wecker später stellen.
- Nicht in der Schlange vor der Bäckerei warten müssen.
- Das Auto stehen lassen und dadurch CO₂ einsparen.
- Etwas Gutes für den Klimaschutz und unsere Umwelt tun.



Gemeindegeschehen

Neue Mitarbeiterin im Vorzimmer des Bürgermeisters und Hauptamt

Vergangenen Freitag, am 1. Oktober 2021 konnten wir Frau Barbara Bergmann als neue Mitarbeiterin auf dem Rathaus Unterweissach begrüßen.

Frau Bergmann ist im Bereich des gemeinsamen Vorzimmers tätig und komplementiert somit das Hauptamt der Gemeinde Weis-sach im Tal.



Foto: Gemeinde

Bürgermeister Ian Schölzel und Hauptamtsleiterin Madelaine Fischer sowie alle Kolleginnen und Kollegen auf dem Rathaus wünschen Frau Bergmann bei ihrer neuen Aufgabe viel Spaß und Freude.

Ausstellungseröffnung „Mensch“ – Malerei und Skulptur der Künstlerin Beate Wieselhuber-Schneider im Bürgerhaus in Unterweissach

Im Beisein von Vertretern des Gemeinderates, dem Bürgermeister der Nachbargemeinde Auenwald Herrn Kai-Uwe Ernst sowie einigen Kunstinteressierten konnte am vergangenen Sonntag, dem 03.10.2021 die diesjährige Ausstellung „Mensch“ der Künstlerin Beate Wieselhuber-Schneider im Bürgerhaus in Unterweissach durch Bürgermeister Schölzel eröffnet werden.

Die aus Welzheim stammende Künstlerin Beate Wieselhuber-Schneider beschäftigt sich schon seit Langem mit der Malerei, einem Gegenpol zu ihrem früheren Alltag als Krankenschwester.

Expressive, spielerisch-künstlerische Werke ihrer Kinder sowie das Leben mit und in der Natur führten sie zur Kunst. In ihrem beruflichen Umfeld hat sie den menschlichen Körper stets haptisch wahrgenommen, also im eigentlichen Wortsinn „begriffen“. Die künstlerische Umsetzung erweitert nun diese Erfahrung.

Ihr besonderes Interesse gilt dem Menschen in seiner Körperlichkeit und Leiblichkeit mit dem Versuch auch seine Emotionen sichtbar werden zu lassen.

Der künstlerische Werdegang verlief anfänglich über diverse Kurse sowie autodidaktisch. Sie gründete mit Kunstfreunden eine Atelieregemeinschaft in Schorndorf und arbeitet dort auch mit Künstlern aus der Region zusammen.

Musikalisch umrahmt wurde die Ausstellung von Mirko Schmid und Wolfgang Piller. Die Einführung in die Werke von Frau Wieselhuber-Schneider übernahm Frau Britta Ischka.

Ein Dank gilt auch Frau Donata Weiß als Vertreterin des Kulturkreises für die Unterstützung und Organisation.



Fotos: Gemeinde

Die Ausstellung im Bürgerhaus ist noch bis einschließlich 17.10.2021 zu folgenden Öffnungszeiten geöffnet:

- Sonn- und Feiertag: 11.00 – 18.00 Uhr
- Dienstag und Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr
- Samstag: 14.00 – 18.00 Uhr geöffnet.



Spätzles-Denkmal in Bruch

Ein ganz besonderes Denkmal gibt es neuerlich an der Einmündung zum Kugelhof in Bruch zu bestaunen.

Erich Lipski hat hier das „erste Spätzles-Denkmal der Welt“ kreiert. Er möchte so seine Verbundenheit mit dem schwäbischen Nationalgericht künstlerisch zum Ausdruck bringen.



Sanierungsabschluss in Bruch

Es ist vollbracht - nach über einjähriger Bauzeit geht das Sanierungsprojekt in Bruch "In der Au, Im Kugelhof, Buchenweg und In den Keckenwiesen" zu Ende. Zum Abschluss der Straßensanierungsarbeiten veranstalteten Bürgermeister Schölzel und das Bauamt am vergangenen Montag, den 27.09., ein kleines Fest für die Anwohner.

Die Firma Zehnder Straßenbau GmbH aus Rudersberg begann im Juni 2020 die Straßen zu sanieren. Mitunter wurden Abwasser- und Wasserleitungen erneuert, unterirdische Stromleitungen der Syna und Breitbandkabel verlegt.

Bürgermeister Schölzel, Fr. Kienzle-Krauter (Bauamt), Hr. Haisch (Ingenieurbüro Haisch) und Herr Zehnder bedankten sich bei allen Anwohnern für die Geduld und das Durchhaltevermögen während der Bauphase.

Als Zeichen der symbolischen Verkehrsfreigabe schnitten Bürgermeister Schölzel und Brucher Kinder im Beisein von ca. 50 Anwohnern ein rot-weißes Band durch. Anschließend gab es ein kleines Vesper mit Getränken.



Einweihung Kinderhaus Oberweissach

Nach fast genau einem Jahr Bauzeit konnten am vergangenen Samstag die neuen Räumlichkeiten des Kinderhauses Oberweissach eingeweiht werden.



Die Eltern und Kinder hatten die Möglichkeit während eines Rundgangs im Beisein des Architekten, Herbert Häußler, und unseren Erzieherinnen die Einrichtung zu begehen. Anschließend fand die offizielle Einweihung durch Bürgermeister Schölzel mit den beteiligten Firmen und unseren Gemeinderäten statt. Die Räumlichkeiten des Kinderhauses wurden grundsaniert und erweitert, sodass die Gruppen- und Nebenräume wie auch die Sanitäräume in neuem Glanz erstrahlen.

Die neu geschaffenen Räumlichkeiten für unsere Krippe im Untergeschoss mit neuem separaten Eingang sind ebenfalls nicht wiederzuerkennen. Wo man vor kurzer Zeit noch triste Nebenräume vorgefunden hat, können jetzt unsere kleinsten Kinder der Einrichtung die neuen, hellen Räume mit Leben füllen.

Im Außenbereich hat sich ebenfalls einiges getan, es wurden teilweise neue Spielgeräte angeschafft und die komplette Anlage wurde rundum erneuert.

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich bei Herrn Architekt Herbert Häußler und allen beteiligten Firmen für die tolle Zusammenarbeit, sowie bei den ErzieherInnen, Eltern und den Kindern für das Durchhaltevermögen.



Altersjubilare

Wir gratulieren herzlichst zum Geburtstag:

13.10.2021

Herrn Klaus Käser, Oberweissach, 80 Jahre

13.10.2021

Frau Heiderose Lutz, Cottenweiler, 70 Jahre

13.10.2021

Herrn Wilhelm König, Oberweissach, 70 Jahre

Warentauschbörse

- Ausziehtisch, Länge: 1,35 m, Breite: 0,90 m, Höhe: 0,74 m mit 6 dazugehörigen Stühlen aus schwarzem Holz; Tischlänge ausgezogen: 1,80 m
Tel.: 51584
- Greenpeace-Magazine der Jahrgänge 2019/2020/2021 tw.
Diverse Ausgaben von: WWF-Magazinen, NABU- heute - Heften und EnergieZukunft-Magazinen
Kleine Marmeladengläser (ab 150 gr plus)
Tel.: 01785195853

Wer etwas zu verschenken hat, kann dies gerne bei Frau Heudorf telefonisch unter 3531-12 oder schriftlich Vorzimmer@weissach-im-tal.de bis spätestens jeden Montag 10.00 Uhr unter Angabe der Telefonnummer mitteilen. Abzugebende Gegenstände werden wöchentlich kostenlos veröffentlicht.

Fundsachen

- zwei Fundräder
- eine Uhr
- drei einzelne Schlüssel

Fundtiere

- ein Wellensittich

Prima Klima

▽△▽△ KLIMA WANDELN
PRIMA PRIMA KLIMA PRIMA HANDELN

Lebensmittelwertschätzung: Rückblick – Zwetschge

Sie wird gerne mit der Pflaume verwechselt oder gleichgesetzt und ist oft auch echt schwer von ihr zu unterscheiden. Grundsätzlich gilt: Die Zwetschge ist länglich, hat eine glatte, violette Haut und ihr Stein lässt sich leicht vom Fruchtfleisch lösen.

Auch im Oktober hat die Zwetschge noch Saison. Dank ihrem an nähernd nicht vorhandenen Fettgehalt kombiniert mit ihrer natürlichen Süße ist sie ein prima Naschwerk auch für Figurbewusste - Diabetiker sollten allerdings aufpassen, durch die vielen Kohlenhydrate entspricht sie einer Broteinheit pro 100g.

Neben ihrer guten CO₂-Bilanz regt sie unsere Verdauung an und hilft unserem Körper Gift- und Abfallstoffe loszuwerden. Zudem schützt sie durch ihre pflanzlichen Farbstoffe unsere Körperzellen vor freien Radikalen. Ein bisschen tragen sie auch zu schöner, gesunder Haut bei und unterstützen die Sehkraft.

So macht Kuchen essen doch gleich noch mehr Spaß.

Haben Sie ein leckeres Rezept mit Zwetschgen oder möchten sie etwas Neues ausprobieren? Dann unterstützen Sie uns mit Rezeptideen und Tipps, sehr gerne mit Foto.

Per WhatsApp an Silke Müller-Zimmermann: 0176 555 29 374
per Mail an: primaklima@kubusev.org
oder das Rezept in den Briefkasten einwerfen im KLIMA-KULTur-Zentrum, Welzheimer Str. 43 in Unterweissach.

Jugendtreff

Öffnungszeiten

Wir sind für euch da

Der Jugendtreff hat nun wieder für euch geöffnet.
Immer Dienstag und Mittwoch 16.00 – 20.00 Uhr
und Freitag 16.00 – 22.00 Uhr

Die Grundschulkinder der 4. Klasse sind freitags von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr zum Kiddiestreff eingeladen.

Bitte denkt an die Corona regeln: Abstand halten, Maske tragen und Hände desinfizieren.

Haltet eure Daten zur Datenerfassung bereit.

Wenn sich jeder dran hält, können wir hoffentlich nun wieder regelmäßig die Tür des Jugendtreffs öffnen.

Bei Fragen meldet euch gerne bei uns:

jugendreferat@weissach-im-tal.de

01772634097

Jana & René

Ortsbücherei Weissach im Tal



Öffnungszeiten

Dienstag 16.00 - 19.00 Uhr

Freitag 9.00 - 12.00 Uhr, 15.00 - 19.00 Uhr

Samstag 10.00 - 12.00 Uhr

Friedensstr. 10, 71554 Weissach im Tal

Telefon: 07191/368523

buecherei@weissach-im-tal.de

bibi Bibliothek im Bildungszentrum

bibi

Bibliothek für die Gemeinden des Zweckverbandes Bildungszentrum Weissacher Tal: Allmersbach i.T., Althütte, Auenwald, Weissach im Tal.

Die Bibliothek befindet sich im öffentlich zugänglichen Schulgebäude des Bildungszentrums Weissach im Tal und steht allen Bürgerinnen und Bürgern ganzjährig zur Verfügung.

Öffnungszeiten öffentliche Ausleihe:

Montags von 13.30 - 16.00 Uhr

Dienstags von 16:30 - 19:30 Uhr

Donnerstags von 16:30 - 19:30 Uhr

Für Schülerinnen und Schüler des Bildungszentrums gelten folgende Öffnungszeiten während des Schulbetriebs:

Montags bis freitags von 08.00 Uhr - Unterrichtschluss.

Der aktuellen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württembergs zufolge kann der Besuch der Bibi nur gegen Vorlage eines **3G-Nachweises** erfolgen:

geimpft, getestet oder genesen.

Schülerinnen, Schüler und Kinder unter 6 Jahren sind von der Nachweispflicht ausgenommen.

Wenn Bücher nur abgegeben oder bestellte Bücher abgeholt werden wollen, muss kein Nachweis erbracht werden.

Weiterhin gelten die **AHA-Regeln**.

Tagesaktuelle Informationen werden auf www.bibiweissach.de oder auf Instagram @biboweissachertal veröffentlicht.

Amtlich

Aufgrund eines technischen Fehlers des Verlags wurde im Nachrichtenblatt Nr. 39/2021 eine fehlerhafte Stellenanzeige veröffentlicht.

Wir bitten um Entschuldigung. Nachstehend die richtige Stellenausschreibung:

**wei
ssa
ch** im
tal

In der Schule an der Weissach und in der Ganztagsgrundschule Oberweissach benötigen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt Unterstützung in der Betreuung und bieten dafür drei unbefristete Stellen als

Mitarbeiter für die Schulkindbetreuung (m/w/d) in Teilzeit an.

Die Betreuungszeiten sind an Schultagen von Montag bis Freitag von 11:45 Uhr bis 14:30 Uhr.

Zu den Aufgaben gehören die Betreuung und Beaufsichtigung der angemeldeten Schüler/innen über das Mittagsband für Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und Freizeitaktivitäten.

Wir erwarten von Ihnen Freude am Umgang mit Schulkindern, Kreativität und Flexibilität sowie Teamgeist. Idealerweise verfügen Sie bereits über Erfahrung in der Betreuung von Kindern.

Die Entlohnung richtet sich dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Daneben bieten wir eine betriebliche Altersvorsorge an.

Des Weiteren suchen wir ab sofort eine

Küchenhilfe (m/w/d)

an den Wochentagen über die Mittagszeit von 11:15 Uhr bis 14:45 Uhr für unsere Kernzeitenbetreuung in der Schule an der Weissach, ggf. auch Mitarbeit in der Kernzeitenbetreuung.

Bei Interesse bitten wir um eine aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien usw.) bis zum **02.10.2021** an das Bürgermeisteramt Weissach im Tal, Kirchberg 2+4, 71554 Weissach im Tal. Gerne auch per Email an bma@weissach-im-tal.de. Für Auskünfte steht Ihnen gerne Frau Lemke, Telefon 07191 35911-20 zur Verfügung.

www.stelleninserate.de

Einwohnerzahlen der Gemeinde Weissach im Tal

| | |
|------------------------------|-------|
| Gesamtgemeinde am 31.08.2021 | 7.397 |
| Zuzüge | + 69 |
| Wegzüge | - 46 |
| Geburten | + 5 |
| Sterbefälle | - 8 |
| Einwohnerstand am 30.09.2021 | 7.417 |

Einwohnerzahlen in den Teilorten:

| | 31.08.2021 | 30.09.2021 |
|------------------|--------------|--------------|
| Unterweissach | 4.524 | 4.551 |
| Oberweissach | 1.226 | 1.223 |
| Cottenweiler | 1.056 | 1.055 |
| Bruch | 591 | 588 |
| Insgesamt | 7.397 | 7.417 |

B E K A N N T G A B E

der am **Donnerstag, 14. Oktober 2021 um 18:30 Uhr**, stattfindenden Sitzung
des **Gemeinderates**
in der Seniorenbegegnungsstätte.

Tagesordnung:

1. Fragestunde
2. Neugestaltung der Welzheimer Straße;
hier: Neubau Wohnanlage mit Gewerbefläche
3. Bebauungsplanverfahren:
"Stockwiesen" in Oberweissach
- Erneute öffentliche Auslegung
4. Genehmigung von Spenden und Sponsoring für das Jahr 2020
5. Verlängerung und Anpassung des Grünpflegevertrags
6. Bekanntgaben
7. Verschiedenes

Im Anschluss daran findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Weissach im Tal, den 04.10.2021 Bürgermeisteramt



Schölzel
Bürgermeister

Worum geht es

Gemeinderatssitzung am 14.10.2021

TOP 1

Fragestunde

Zu Beginn jeder öffentlichen Sitzung des Gemeinderats haben Einwohner und Bürger die Gelegenheit, Fragen und Anregungen an den Bürgermeister zu richten.

TOP 2

Neugestaltung der Welzheimer Straße;

hier: Neubau Wohnanlage mit Gewerbefläche

Bekanntlich wird von der Gemeinde in der Welzheimer Straße eine städtebauliche Neuordnung im Bereich der älteren, teilweise auch schon in sehr schlechtem Zustand befindlichen Bausubstanz, eine Neubebauung für Wohn-, und Gewerbenutzung verfolgt.

Unter Mithilfe der Gemeindeverwaltung, hatten sich im Bereich Welzheimer Straße 10-16 auch mehrere Investoren versucht, letztendlich kam es dann auch zwischen einem Bauträger und den verschiedenen Grundstückseigentümern zu einer Einigung.

Der Vorentwurf für eine Wohn- und Gewerbenutzung wurde im Gremium am 5.11.2020 vorgestellt und mehrheitlich zugestimmt. Jetzt liegt das konkretisierte Baugesuch hierzu vor.

TOP 3

Bebauungsplanverfahren:

"Stockwiesen" in Oberweissach

Erneute öffentliche Auslegung

Die im Bebauungsplanverfahren „Stockwiesen“ bei der Gemeinderatssitzung am 7.05.2020 vorgenommene redaktionelle Änderung der Zu- u. Ausfahrt-Darstellung im Lageplan reicht dem Straßenbauamt nicht zur Verlegung der Ortsdurchfahrtsgrenze. Es muss mit jenem damaligen Lageplan nochmals eine Auslegung durchgeführt werden, dann erst kann das Straßenbauamt sein okay für eine anschließend beantragt werdende Ortsdurchfahrtsverlegung geben, die letztlich notwendig wird, um beantragte private Stellplätze außerhalb der noch geltenden Ortsdurchfahrts-grenze an- u. ausfahren zu können.

TOP 4

Genehmigung von Spenden und Sponsoring für das Jahr 2020

Nach den gesetzlichen Vorschriften hat der Gemeinderat über die Annahme von Spenden einen Beschluss zu fassen. Zudem wird in der Sitzung über die Annahme von Sponsoring-Leistungen informiert. Der Gemeinderat erhält hierzu eine Auflistung der eingegangenen Leistungen aus 2020.

TOP 5

Verlängerung und Anpassung des Grünpflegevertrags

Die Mäharbeiten an verschiedenen öffentlichen Grünanlagen und dem Sportplatz werden seit Jahren von der Firma Bernd Sanzenbacher Grünpflege ausgeführt.

Der bestehende Vertrag soll mit angepassten Konditionen verlängert werden.

TOP 6

Bekanntgaben

Es sind diverse Bekanntgaben zu tätigen.

TOP 6

Verschiedenes

Es liegen derzeit noch keine Anträge zur Beschlussfassung vor.

Sitzungsbericht

Sitzungsbericht der Gemeinderatssitzung vom 30.09.2021

TOP 1

Fragestunde

Eine Bürgerin teilt mit, dass sie große Bedenken und Sorgen bezüglich des geplanten Vorhabens in der Welzheimer Straße hat. Das dortige Vorhaben im Rahmen der Neugestaltung in der Welzheimer Straße „sitzen am Bach“ liegt im HQ100 Bereich.

Die Erlebbarkeit des Baches ist ihrer Meinung nach dort nicht geeignet. Die Bürgerin schlägt stattdessen andere Standorte innerhalb der Gemeinde vor. Weiter trägt die Bürgerin vor, gegen eine Pflasterung in der Welzheimer Straße zu sein. Aus ihrer Sicht ist eine Pflasterung ungeeignet, da im Winter die Pflaster schneller frieren und es beim Schneeräumen ungeschickt sei. Als weiteren Grund trägt sie die Lärmbelästigung für die Anwohner durch fahrende LKW und Busse vor. Als Verbesserungsvorschlag nennt sie: Flüsterasphalt.

Eine weitere Bürgerin teilt mit, dass in der Lerchenstraße in Cottenweiler die Straßenlampe zu hell sei. Diese haben sie selbst gemessen. Sie bittet die Gemeindeverwaltung eine Dimmung zu prüfen. Ggfs. könnte die Leuchte auch mit einem Lack verdunkelt werden.

TOP 2

Prima Klima - Schöne Orte - Unser Schulweg

Das Projekt „Prima Klima“ hat sich im Weissacher Tal seit 2018 zur Aufgabe gemacht „Prima zu handeln um Klima zu wandeln“. Als erste von insgesamt 48 mit den Bürger*innen erarbeiteten Maßnahmen führt „Schöne Orte“ die Liste an.

Gezwungenermaßen fiel durch den Lockdown die alljährliche Flurputzede aus, nicht aber die Wegwerf-Unarten. Diese wiederum fielen den Schüler*innen der Klasse 4b der Grundschule Weissach extrem auf und so fackelte ihre Lehrerin Susanne Hermann nicht lange und machte sich mit ihren Schützlingen auf den Schulweg um diesen schönen Ort vom Müll zu befreien.



Viel kam dabei zutage und so blieb es nicht beim Putzen. Zusätzlich machten sich die Kinder Gedanken, wie man den Müll vermeiden und die Leute vom einfach Wegwerfen abhalten könne. So entstanden to-go Aschenbecher aus alten, verschleißbaren Döschen, und gemalte Hinweisschilder wurden an den Laternen entlang des gesäuberten Schulwegs angebracht. Außerdem probierten sich die Kinder über eine Zoom-Konferenz zu Hause mit ihren Eltern im Backen von eigenen Burgern. Dabei wurden nicht nur die Brötchen selbst gemacht, sondern auch die fleischlosen Buletten und das Ketchup.

All das wurde in einem Buch zusammengetragen, inklusive der Rezepte und einem gemeinsamen Lied. Dieses Nachschlagewerk „Schöne Orte – unser Schulweg“ wurde bei der Weissacher Gemeinderatsitzung vom 30.09. von den Kindern vorgestellt und je ein Exemplar an die Gemeinderät*innen übergeben, welche die Kinder nochmals für ihr Engagement ehrten und sie in ihrer Vorbildfunktion stärkten. Ganz im Sinne eines gemeinsamen Miteinanders und einer Verstärkung durch eigenes Erleben, Ausprobieren und Erfahren. Auf diesem Wege wird man quasi ganz von allein ein Multiplikator für Umweltschutz. Wer diese Erfahrung auch schon gemacht hat oder noch gerne machen möchte - und das völlig unabhängig von Alter und Vorgeschichte - ist herzlich zur Begleitveranstaltung zum Klima-Coaching am 9.10., 14:30 bis 16:30 Uhr in den Dorftreff Cottenweiler eingeladen. Einfach kurz per E-Mail an primaklima@kubusev.org anmelden. Unverpackt einkaufen kann man seit Kurzem auch in Unterweissach in der Anlaufstelle von Weissach Klimaschutz konkret e.V., Welzheimer Straße 43, der neuen Zweigstelle vom Backnanger Krämerladen unverpackt.

TOP 3

Straßenbeleuchtung und Insektenschutz hier: Vorgaben des Naturschutzgesetzes Baden-Württemberg

Von den Änderungen im Naturschutzgesetz ist auch die öffentliche Straßenbeleuchtung betroffen. In einem ersten Schritt sind ab dem 01.01.2021 neu zu errichtende Beleuchtungsanlagen im öffentlichen Bereich mit einer insektenfreundlichen Beleuchtung auszustatten. Bis zum Jahr 2030 ist dann die bestehende Beleuchtung um- bzw. nachzurüsten.

Herr Bay, Vertreter der SYNA, informierte das Gremium über die Anforderungen für eine insektenfreundliche Beleuchtung und die Umsetzung der Anforderung des Naturschutzgesetzes.

TOP 4

Breitbandversorgung im Gemeindegebiet; hier: Beauftragung von tkt zur Analyse der „grauen Flecken“ zur Vorbereitung der Fördermittelbeantragung

Zum 26.04.2021 hat das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) das Förderprogramm des Bundes für den Breitbandausbau in „grauen Flecken“ gestartet.

Herr Wegemann und Herr Wannemacher der Firma Vivax Engineering GmbH informierten das Gremium über den aktuellen Sachstand bezüglich dem Breitbandausbau in unserer Gemeinde.

Ebenfalls fasste der Gemeinderat den Beschluss über die Beauftragung für die Förderunterstützung nach 3.3. der Bundesförderrichtlinien für den Breitbandausbau. Die Beauftragung für die Förderunterstützungsleistung nach 3.3. der Bundesförderrichtlinien für den Breitbandausbau des „Graue-Flecken“-Programms an die Firma Vivax Engineering GmbH.

TOP 5

Vorstellung der Sanierungskonzeption des Alten Schulhauses in Oberweissach

Für den Erhalt und Sanierung des ehemaligen Schulgebäudes in Oberweissach liegt ein Zwischenergebnis eines Investors nach einer konkreteren Abstimmung mit Denkmalbehörde und Gemeindeverwaltung zur Beratung vor. Der Investor stellte dem Gremium den aktuellen Stand der Planungen vor. Das vorgestellte Sanierungskonzept mit Nachnutzung des Alten Schulhauses wird vom

Gremium mitgetragen. Hinsichtlich der Straßenbreite entlang des Kammerhofweges wird noch eine Abstimmung zwischen Verwaltung und dem Investor getroffen. Bestandteil der Nutzung beinhaltet den dauerhaften Erhalt des Glockenturms auf dem Dach.

TOP 6

Neugestaltung der Welzheimer Straße; hier: Neubau Wohnanlage mit Gewerbefläche

Bekanntlich wird von der Gemeinde in der Welzheimer Straße eine städtebauliche Neuordnung im Bereich der älteren, teilweise auch schon in sehr schlechtem Zustand befindlichen Bausubstanz, eine Neubebauung für Wohn-, und Gewerbenutzung verfolgt.

Unter Mithilfe der Gemeindeverwaltung hatten sich im Bereich Welzheimer Straße 10-16 auch mehrere Investoren versucht, letztendlich kam es dann auch zwischen einem Bauträger und den verschiedenen Grundstückseigentümern zu einer Einigung.

Der Vorentwurf für eine Wohn und Gewerbenutzung wurde im Gremium am 5.11.2020 vorgestellt und mehrheitlich zugestimmt. Jetzt liegt das konkretisierte Baugesuch hierzu vor. Die Vorstellung wurde kurzfristig vom Vorsitzenden vertagt. Der Entwurf wird in der Gemeinderatsitzung am 14.10.2021 vorgestellt.

TOP 7

61. Änderung des Flächennutzungsplans der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Backnang im Bereich Gewerbliche Baufläche (Erweiterung Lerchenäcker), Backnang, Backnang-Strümpfelbach und Aspach-Großaspach

- Aufstellungsbeschluss

Das Gremium stimmte der 61. Änderung des Flächennutzungsplans der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Backnang im Bereich Gewerbliche Baufläche (Erweiterung Lerchenäcker), Backnang, Backnang-Strümpfelbach und Aspach-Großaspach wie folgt zu:

1. Die 61. Änderung des Flächennutzungsplans der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Backnang im Bereich Gewerbliche Baufläche (Erweiterung Lerchenäcker), Backnang, Backnang-Strümpfelbach und Aspach-Großaspach nach Maßgabe des Deckblatts und der Begründung des Stadtplanungsamts vom 06.08.2021 aufzustellen und öffentlich auszulegen.
2. Die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch in der Weise vorzunehmen, dass
 - a) die Darstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung auf die Dauer von 4 Wochen beim Stadtplanungsamt Backnang und den Gemeinden der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft eingesehen werden kann und
 - b) Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung in einem Anhörungstermin in Backnang gegeben wird.
3. Die Vertreter der Gemeinde Weissach im Tal im gemeinsamen Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft werden beauftragt, die Aufstellung zur 61. Änderung des Flächennutzungsplans und die Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit zu beschließen.

TOP 8

42. Änderung des Flächennutzungsplans der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Backnang Gemischte Baufläche und Wohnbaufläche "Obere Walke", Backnang

- Auslegungsbeschluss

Das Gremium stimmte der 42. Änderung des Flächennutzungsplans der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Backnang Gemischte Baufläche und Wohnbaufläche "Obere Walke", Backnang wie folgt zu:

1. Die 42. Änderung des Flächennutzungsplans der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Backnang im Bereich der Gemischten Baufläche und der Wohnbauflächen „Obere Walke“, Backnang nach Maßgabe des Deckblatts vom 30.04.2021 und der Begründung vom 06.03.2019 mit der Änderung vom 30.04.2021 des Stadtplanungsamts aufzustellen und öffentlich auszulegen.
2. Die Vertreter der Gemeinde Weissach im Tal im gemeinsamen Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft werden ermächtigt, dem Beschlussvorgang zu Ziffer 1 zuzustimmen.

TOP 9**Bekanntgaben****• Bundestagswahl**

Der Vorsitzende bedankte sich nochmals bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für die Unterstützung bei der diesjährigen Bundestagswahl. Die Wahlbeteiligung lag bei rund 80 %. Der Vorsitzende teilte mit, dass die Durchführung auch im Hinblick mit der Zusammenlegung der Wahllokale gut funktionierte, die Einteilung der Wahlbezirke jedoch vor der nächsten Wahl nochmals angepasst werden könnte. Das Wahlamt werde das entsprechend beachten.

• Sanierungsabschluss in Bruch

Frau Kienzle vom Bauamt der Gemeinde informierte über den Abschluss der Sanierungsarbeiten in Bruch. Im Rahmen dessen fand gemeinsam mit den Handwerkern sowie den Anwohnern eine kleine Abschlussveranstaltung statt. Siehe hierzu den Bericht in diesem Nachrichtenblatt.

• Starkregenrisikomanagement

Frau Kienzle gab bekannt, dass die Gemeindeverwaltung einen ersten Austauschtermin mit Vertretern der Feuerwehr, des Zweckverbands Hochwasser, Mitgliedern des Gemeinderates und der Verwaltung bezüglich Starkregen anberaumt hat. Leider musste dieser Termin kurzfristig abgesagt werden. Ein neuer Termin ist bereits in Planung. Unterstützt wird die Verwaltung vom Ingenieurbüro Frank aus Backnang. Das Land fördert 70 % zu verschiedenen Maßnahmen im Rahmen des Starkregenrisikomanagements.

• Homepage

Der Vorsitzende gab bekannt, dass die Homepage der Gemeinde ab kommender Woche neu gestaltet ist. U.a. erhielt die Homepage ein neues Design sowie die Barrierefreiheit und Leichte Sprache. Mehr dazu erfahren Sie im Bericht in diesem Nachrichtenblatt.

• Verkehrsmobilitätskonzept

Im Rahmen des Verkehrs- und Mobilitätskonzept der Gemeinde Weissach im Tal werden Fragebögen an alle Haushalte innerhalb der Gemeinde verteilt. Stichtag der Befragung ist Dienstag, 05.10.2021. Bürgermeister Schölzel bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für die Beteiligung.

• Skaterpark in Cottenweiler

Bürgermeisterr Schölzel gab bekannt, dass im Rahmen eines Kooperationsprojekt zwischen dem Jugendtreff und dem Graffiti-Künstler Stefan Pfitzenmaier im Skaterpark in Cottenweiler ein Graffiti angebracht wurde.

• Eröffnung Kindergarten Oberweissach am 02.10.2021

Der Vorsitzende gab bekannt, dass am Samstag, den 02.10.2021 die Einweihung des Kindergartens Oberweissach stattfindet.

TOP 10**Verschiedenes**

Folgende Fragen und Anregungen wurden seitens der Gemeinderatsmitglieder gestellt:

- Eine Gemeinderätin teilt mit, dass die Ampelanlage in der Lommatzcher Straße nicht mehr einsehbar sei.
- Ein Gemeinderat möchte über den aktuellen Stand der Errichtung von Sichtschutzelementen/ Einfriedigung im Wannefeld informiert werden.
- Ein Gemeinderat erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Umnutzung und Erweiterung eines Weideunterstandes zu einem Pferdestall mit Dungele in Wattenweiler.
- Ein Gemeinderat bittet darum, dass im Wannengrund/ Wannefeld ebenfalls ein Schild für die Spielstraße angebracht wird.
- Ein Gemeinderat erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Spielgeräte auf dem Spielplatz Liebigstraße.
- Eine Gemeinderätin teilt mit, dass in der Schwabstraße ein Tempolimit 30 gilt. Dort werde jedoch sehr schnell gefahren. Sie bittet darum, dass die Tempobegrenzung auf der Straße aufgebracht wird.
- Ein Gemeinderat möchte wissen, wie der aktuelle Stand bezüglich der Dachbegrünung des Carports und der Stützmauer in der Sommerhalde 16 in Bruch ist.

Eine nicht öffentliche Sitzung schloss sich an.

Sitzungsbericht der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 30.09.2021

TOP 1 Baugenehmigungsverfahren:**Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Flst. 456/15, Langwiesenstraße 4 in Bruch**

Der Bauherr hat einen Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren eingereicht. Er plant den Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Flst. 456/15, Langwiesenstr. 4 in Bruch. Für die Beurteilung des Bauvorhabens gilt § 34 BauGB. Es ist geplant den dort bestehenden Stall gänzlich abzubauen und einen Neubau zu errichten. Die geplanten Gebäudehöhen sind an die dortige Umgebungsbebauung angepasst, daher sieht die Bauverwaltung diesen Antrag nicht kritisch. Der Technische Ausschuss hat zum geplanten Bauvorhaben das Einvernehmen erteilt.

TOP 2 Baugenehmigungsverfahren:**Neubau eines Wohn- und Geschäftsgebäudes sowie Autowaschanlage auf Flst. 1477/4, An der Tongrube 54 in Unterweissach**

Das beantragte Wohn- u. Geschäftsgebäude entspricht weitgehend den Festsetzungen des Bebauungsplans „Zur Fuchsklinge“. Abweichungen davon bestehen im Umstand, dass südwestlich das Gebäude um ca. 1,00 m schräg einschneidend über das Baufenster reicht, die Aufschüttung im südöstlichen Parkplatzbereich ca. 2,00 m statt max. 1,50 m beträgt, die Aufzugsschachtoberkante ca. 1,00 m über der max. Gebäudehöhe liegt. Für die Bauverwaltung wären dies alle vertretbare Befreiungen.

Für die beantragte Autowaschanlage sieht es anders aus. Sie befindet sich derzeit 2,50 m über die gesamte Länge außerhalb des Baufensters und würde eine Baulast für das benachbarte noch gemeindliche Grundstück Flst. 1526/2 bedingen.

Diese Fläche war bisher für eine zukünftige Erweiterungsfläche des EDEKA vorgesehen und mit denen bei der Bebauungsplan aufstellung „Zur Fuchsklinge“ abgestimmt gewesen.

Derzeit wird nur das gemeindliche Einvernehmen für das beantragte Wohn- u. Geschäftsgebäude mit notwendigen Befreiungen erteilt.

Für die beantragte Positionierung der Waschanlage mit damit erforderlicher Baufensterüberschreitung wird derzeit kein Einvernehmen erteilt bzw. keine Baulast dafür auf dem Flst. 1526/2 übernommen. Sollte hierfür ein Entgegenkommen des zukünftigen Erwerbers von Flst. 1526/2 der Fall sein, wird die Verwaltung ermächtigt ggf. hierfür eine entsprechende Baulast unterzeichnen zu dürfen, mit der eine finanzielle Ausgleichszahlung an die Gemeinde vom Bauantragsteller verbunden ist womit dann die vorliegende Waschanlagenpositionierung wieder möglich wäre.

TOP 3 Befreiungsantrag:**Erstellung einer Einzelgarage auf Flst. 298/1, Narzissenweg 19 in Oberweissach**

Der neue Eigentümer des Grundstücks beantragt eine weitere Garage neben dem leicht kurvigen Straßenrandes auf nicht überbaubarer Fläche.

Zur Beurteilung gilt hier der BP Nordöstlicher Ortsrand.

Hier ist im Textteil vermerkt, dass Garagen, nach Prüfung des Einzelfalles, auch in nicht bebaubaren Flächen erstellt werden können.

Eine Variante wäre an der besagten südöstlichen Grundstückfläche die Garage mehr in Richtung Straße zu positionieren, so dass 5 m Stauraum noch gegeben ist. Hierbei läge die Baufensterüberschreitung zwar immer noch bei ca. 5 m, aber als plausible Grenzgarage und in dieser Art schon oft genehmigt.

Eine noch weitergehende Überlegung der Bauverwaltung ist auf dem Aspekt begründet, dass das südwestliche Baufensterende bis auf ca. 2 m an die Straße reicht und hier ggf. ein Kompromiss noch vorstellbar wäre in ähnlichem Abstand und keiner parallelen Stellung zum Straßenrand, eine Garage zu akzeptieren (sh. Skizze V2).

Damit wäre der BP-Intension, den Straßenraum durch Gebäude nicht zu sehr optisch einzuengen und noch eine Übersichtlichkeit im leichten Kurvenbereich zu haben noch einigermaßen Rechnung getragen. Diese Überlegung hatte die Bauverwaltung dem Antragsteller auch schon als evtl. Kompromiss ungeprüft angedeutet.

Eine genauere Überprüfung der Istsituation hat ergeben, dass sich diese Überlegung in Natura umsetzen ließe, da die Grundstücksgröße ca. 50 cm mehr Tiefe aufweist als die EG-Bauzeichnung hergibt.

Zur beantragten Positionierung der Einzelgarage wird kein Einvernehmen erteilt. Jedoch zu einer von der Bauverwaltung erarbeiteten Standortvariante (Variante 2) wird das Einvernehmen mehrheitlich erteilt.

TOP 4 Kommunales Hochwasserschutzregister – Retentionsraum Seewiesen in Unterweissach

a) Festlegung der Kostenerstattung

Entsprechend dem Wasserhaushaltsgesetz gilt für die in den Hochwassergefahrenkarten festgelegten Überschwemmungsgebiete ein Verbot für die Errichtung von Neubauten, Erweiterungen bzw. Ausweisung von neuen Baugebieten. Es sei denn, der verloren gehende Hochwasserrückhalteraum wird zeitgleich ausgeglichen.

Zum Ausgleich von Retentionsvolumen wurde auf dem gemeindeeigenen Wiesengrundstück zwischen der Welzheimer Str. (Kreistrasse K 1908) und der Weissach ein Retentionsraum „Seewiesen“ für Hochwasser geschaffen. Es wurde ein Retentionsvolumen von 1370 m³ hergestellt (siehe dazu Anlage „Bestandslageplan_Retentionsbecken_Seewiesen“).

In der Gemeinderatssitzung am 20.09.2018 wurde die Satzung „Führen eines Hochwasserschutzregisters“ beschlossen.

Mittels eines Hochwasserschutzregisters erhält die Gemeinde Weissach im Tal ein Werkzeug, mit dem sie die Gemeindeentwicklung flexibel gestalten und in restriktivem Rahmen Baumaßnahmen im Überschwemmungsgebiet ermöglichen kann. Die Handhabung des Hochwasserschutzregisters erfolgt also über eine Satzung, die den Ausgleich im Einzelfall sowie die Kostenerstattung regelt. Maßstab für die Kostenerstattung ist der auszugleichende Rückhalteraum (EUR/m³). Der auszugleichende Rückhalteraum berechnet sich nach Maßgabe des § 3 Abs. 1 2. Spiegelstrich der Satzung.

Die von den Bauherren zu erstattenden Kosten pro m³ berechnen sich aus dem geschaffenen Volumen und den tatsächlich angefallenen Kosten: Planung, Vermessung, Kosten des Grunderwerbs, Bauarbeiten und Verwaltungskosten.

Kostenübersicht:

| Bezeichnung | Kostenberechnung | Kostenabrechnung |
|---|------------------|---------------------|
| Naturschutzfachliche Untersuchung Roosplan | 4.748 € | 4.748,10 € |
| Naturschutzfachliche Baubegleitung Roosplan | | 3.061,28 € |
| Bodengutachten Voigtmann | 2.277 € | 2277,66 € |
| Grundstückskosten | 32.256 € | 32.256 € |
| Ingenieurgebühren, Nebenkosten | 20.658 € | 19.628,50 € |
| Baukosten nach Kostenberechnung | 129.000 € | 120.447,06 € |
| Verwaltungskosten* | 2.040 € | 2.040 € |
| Ausgleichsmaßnahme Nachhaltigkeitsprojekt Weissacher Streuobstwiese Projektgebiet Rufenklinge mit 9.908 Ökopunkten (noch nicht abgerechnet) | ca. 20.000 € | ca. 14.862 € |
| Gesamtkosten (brutto) | 210.979 € | 199.320,60 € |

*Verwaltungskosten nach VwV- Kostenfestlegung des Landes
Bei einem verfügbaren Retentionsvolumen von 1.370 m³ entstehen so Herstellungskosten von 145,48 €/m³. Somit muss mit Gesamtkosten von rund 145,50 €/m³ Retentionsausgleich für zukünftige Bauherren gerechnet werden.

Der Technische Ausschuss beschließt für das Retentionsbecken „Seewiesen“ eine Kostenerstattung für den auszugleichenden Rückhalteraum in Höhe von 145,50 €/m³.

b) Aufnahme einer Maßnahme in das Hochwasserschutzregister

Nach dem Wassergesetz für Baden-Württemberg kann also die Umsetzung einer Maßnahme aus dem Hochwasserschutzregister die Genehmigung für eine Baumaßnahme in einem Überschwemmungsgebiet ermöglichen. Das Hochwasserschutzregister stellt einen Pool von Maßnahmen zur Schaffung von Rückhalteraum dar. Es erlaubt die räumliche Trennung von Bau- und Ausgleichsmaßnahme und bietet die Möglichkeit des Ausgleichs durch die finanzielle Beteiligung des Bauherrn an Ausgleichsprojekten.

Das Hochwasserschutzregister wird in Form einer fortlaufend aktualisierten tabellarischen Darstellung der Maßnahmen zur Schaffung von Rückhalteräumen geführt. In dieser sind die einzelnen Maßnahmen, deren Lage, ihre Gesamtkosten, das Volumen des Rückhalteräumes, sowie die Kosten pro Kubikmeter aufgeführt. Ähnlich einem Bankkonto werden dann die Volumen, die durch das einzelne Vorhaben entzogen werden, auf dem Hochwasserschutzregister „abgebucht“.

Aufgrund der geplanten Neubebauung in der Welzheimer Straße mit Wohn- und Gewerbenutzung, ist an die Verwaltung der Bau-träger bzgl. des Retentionsraumverlusts herangetreten. Da das Vorhaben im HQ100-Bereich liegt, sind noch ca. 607 m³ Retentionsraumverlust vom Bau-träger zu kompensieren. In der nachfolgenden Gemeinderatssitzung wird das Baugesuch für die Wohn- und Gewerbenutzung des Bau-trägers behandelt.

Dieses Volumen kann über das gemeindliche Hochwasserschutzregister kompensiert werden:

Auszug Hochwasserschutzregister:

| Flst. | Maßnahme | Kosten in € | Volumen in m ³ | Kosten je m ³ | Zugeordn. Eingriff | Ausgebuchte m ³ | Verbleibendes Volumen in m ³ |
|-------|--------------------------|-------------|---------------------------|--------------------------|---|----------------------------|---|
| 1517 | Retentionsraum Seewiesen | | 1.370 | 145,50 € | Wohn- und Gewerbenutzung Welzheimer Straße 10, 12, 14 | 607 | 763 |

Die Verwaltung schlägt vor, die Maßnahme „Wohn- und Gewerbenutzung Welzheimer Straße 10,12,14“ in das Hochwasserschutzregister aufzunehmen. Somit würden für den Bau-träger Kosten in Höhe von 88.318,50 € (607 m³ x 145,50 €) entstehen.

Damit würde bei der Gemeinde Weissach im Tal noch ein Volumen von 763 m³ verbleiben.

Unter der Voraussetzung der Zustimmung in einer der nachfolgenden Gemeinderatssitzung zum Bauvorhaben „Neugestaltung der Welzheimer Straße; hier: Neubau Wohnanlage mit Gewerbefläche“, beschließt der Technische Ausschuss die Aufnahme der Maßnahme für das Vorhaben im HQ100-Bereich in der Welzheimer Straße 10,12,14 mit bis zu 607 m³ in das Hochwasserschutzregister der Gemeinde Weissach im Tal.

TOP 5 Bekanntgaben

Vom Vorsitzenden wurden keine Bekanntgaben getätigt.

TOP 6 Verschiedenes

Vom Gemeinderat wurden keine Anfragen getätigt.

Zweckverband Bildungszentrum Weissacher Tal

| Belegungsplan der Sporthalle des Bildungszentrums Weissacher Tal vom 08.11.2021 bis 12.04.2022 | | | | |
|--|---|--------------------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|
| MONTAG | DIENSTAG | MITTWOCH | DONNERSTAG | FREITAG |
| | | | | 15.00 – 16.00 Uhr SGW Handball 3/3 |
| 16.00 – 17.30 | 16.00 – 17.30 | 16.00 – 17.30 | 16.00 – 17.45 | 16.00 – 17.00 |
| Reinigung | Unterricht 3/3 | Unterricht 3/3 | Lehrersport | SGW Handball 3/3 |
| 17.30 – 18.00 | 17.30 – 18.00 | 17.30 – 18.15 | 17.45 – 18.30 | 17.00 – 18.00 |
| TSV Lippoldweiler 3/3 | LG Weissacher Tal 2/3 | SGW Handball 3/3 | TSV Lippoldweiler Fussball 3/3 | SGW Handball 3/3 |
| 18.00 – 18.30 | 18.00 – 18.45 | 18.15 – 19.00 | 18.30 – 19.15 | 18.00 – 18.45 |
| TSV Lippoldweiler 3/3 | LG Weissacher Tal 2/3 SGW Tischtennis 1/3 | SVU Fußball/SGW Handball je 1/2 | TSV Lippoldweiler Fussball 3/3 | SGW Handball 3/3 |
| 18.30 – 19.30 | 18.45 – 19.30 | 19.00 – 19.45 | 19.15 – 20.00 | 18.45 – 19.30 |
| SGW Handball 3/3 | LG Weissacher Tal 2/3 SGW Tischtennis 1/3 | SVU Fußball/SGW Handball je 1/2 | LG Weissacher Tal 3/3 | SGW Handball 3/3 |
| 19.30 – 20.30 | 19.30 – 20.15 | 19.45 – 20.30 | 20.00 – 20.30 | 19.30 – 20.15 |
| SGW Handball 3/3 | LG Weissacher Tal 1/3 LG W.T. (bis 20.00 Uhr) 1/3 TSV AiT (ab 20.00 Uhr) 1/3 SGW Tischtennis 1/3 | TSV AiT 2/3 SVU Fußball 1/3 | LG Weissacher Tal 3/3 | SGW Handball 3/3 |
| 20.30 – 21.00 | 20.15 – 21.00 | 20.30 – 21.15 | 20.30 – 21.30 | 20.15 – 21.00 |
| SGW Handball 2/3 TSC Auenwald 1/3 | TSV AiT 2/3 SGW Tischtennis 1/3 | TSV AiT 2/3 LG Weissacher Tal 1/3 | TSV Lippoldweiler Fussball 3/3 | SGW Handball 3/3 |
| 21.00 – 22.00 | 21.00 – 22.00 | 21.15 – 22.00 | 21.30 – 22.15 | 21.00 – 22.00 |
| SGW Handball 2/3 TSC Auenwald 1/3 | TSV AiT 2/3 SGW Tischtennis 1/3 | TSV AiT 2/3 LG Weissacher Tal 1/3 | TSV Lippoldweiler Fussball 3/3 | SGW Handball 3/3 |

Feuerwehr

Altersfeuerwehr

Altersfeuerwehr Weissach im Tal

Besenbesuch und Besichtigung des neuen Feuerwehrgerätehauses in Schwaikheim am Freitag, den 22.10.2021

Am Freitag, den 22.10.2021, ab 15.00 Uhr ist geplant den Besen des Weingutes ESCHER in Schwaikheim zu besuchen. Bevor wir in den Besen gehen werden wir noch das neue Feuerwehrgerätehaus in Schwaikheim, besichtigen. Wir fahren mit Linienbus und S-Bahn nach Schwaikheim und zurück. Zwischen Bahnhof und Feuerwehrhaus bzw. Besen werden wir einen Pendelverkehr mit MTW's einrichten. Eingeladen sind alle Angehörige der Altersfeuerwehr mit Partnerinnen. Es erfolgt eine persönliche Einladung

Bericht von der Radausfahrt vom 29.09.2021

Diesmal führte unsere Tour mit Fahrrad und S-Bahn von Bad Cannstatt entlang des Neckars bis nach Marbach. Von Marbach ging's mit der S-Bahn zurück nach Backnang. Acht Kameraden nahmen an der Ausfahrt teil. Die Tour wurde von Eckard Kraus organisiert, wir bedanken uns.



Radlergruppe der Altersfeuerwehr

Foto: Gerhard Ellinger

Die letzte Ausfahrt 2021 findet im Oktober statt. Termin wird wetterabhängig kurzfristig bekannt gegeben und führt uns in die Weingegend rund um Nordheim.

Die Ausfahrt wird von Werner Mattern organisiert. Wer teilnehmen möchte, sollte sich bei Werner Mattern, Tel. 07191/54473 oder Wilhelm Kraute, Tel. 07191/366465, melden.

Gerhard Ellinger

Altersfeuerwehr Weissach im Tal

Jugendfeuerwehr

NICHT

in die blaue Tonne werfen!



Ihr Altpapier holt doch die Jugendfeuerwehr direkt bei Ihnen zu Hause ab!

Wir starten mit unserer Sammlung am

Samstag, 16. Oktober 2021

ab 8.00 Uhr in allen Ortsteilen.

Bitte stellen Sie das *gebündelte* oder in *Kartons gestapelte* Altpapier bis 8.00 Uhr gut sichtbar an den Straßenrand. Aus logistischen Gründen können leider keine Blaue Tonnen geleert werden.

Wie gewohnt freuen wir uns auch wieder über Spenden in Form von *Pfandflaschen*.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung



Plakat:
Jens Ziegler

Altpapiersammlung der Jugendfeuerwehr Weissach im Tal Altpapiersammlung am 16. Oktober 2021

Nachdem wir die Altpapiersammlung im Frühjahr 2021 wieder nicht durchführen konnten, sind wir froh Ihnen mitteilen zu können, dass die Sammlung am 16. Oktober 2021 -Stand jetzt- unter Einhaltung der Hygieneauflagen stattfinden kann. Wir bitten Sie darum, das Altpapier bis 8.00 Uhr gut sichtbar an den Straßenrand zu stellen, um eine kontaktlose Sammlung zu ermöglichen. Sollten Sie vorab Fragen haben, stehen wir unter jugend@ff-weissach.de zur Verfügung.

Ihre Jugendfeuerwehr Weissach im Tal

Schulen



Bildungszentrum Weissacher Tal

Gymnasium - Realschule - Gemeinschaftsschule
Place de Marly 1, 71554 Weissach im Tal
Tel.: 07191/35 20-0 Fax: 07191/35 20-60

Lesepaten gesucht

Die Gemeinschaftsschule im Bildungszentrum Weissacher Tal sucht Lesepaten für die Klassen 5 und 6. Jede(r) kann Lesepatin oder -pate werden, der selbst lesen kann, gerne liest und Freude am Umgang mit Kindern hat.

Lesepaten sind Personen, die die Lesekompetenz von Schülern fördern, also Leseförderung betreiben. Sie gehen für ein bis zwei Stunden in der Woche vormittags in die Schule. Dort lesen sie entweder vor, lesen gemeinsam mit den Kindern oder lassen sich von den Schülern vorlesen. Normalerweise arbeiten sie über eine längere Zeit mit demselben Kind beziehungsweise derselben Kleingruppe von Kindern. Die Lesepaten werden von den Lehrern auf ihre Aufgabe vorbereitet und arbeiten im Allgemeinen ehrenamtlich.

Lesepaten wollen die Freude am Lesen wecken und die Lesefähigkeit sowie die Lesekompetenz von Kindern erhöhen.

Wenn Sie sich vorstellen können, Lesepatin oder -pate zu werden, melden Sie sich bitte im Sekretariat der Gemeinschaftsschule des Bildungszentrums: Tel. 3520-18 (Frau Werf), E-Mail: s.werf@bize.de.

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Weissach im Tal

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ian Schölzel, 71554 Weissach im Tal, Kirchberg 2 + 4, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Tel. 07163 1209-500, uhingen@nussbaum-medien.de

Senioren

Ortsseniorenrat Weissach im Tal



Übungsreihe "Fünf Esslinger" im Ochsen Garten im Freien

Ab sofort wird im Ochsen Garten in Unterweissach wieder die Übungsreihe aus dem Reha-Sport "Fünf Esslinger" angeboten: immer **mittwochs von 9.30 bis 10.15 Uhr** für alle.

Der Witterung angepasste Alltagskleidung genügt. Neueinsteiger sind herzlich willkommen, Unkostenbeitrag 2 € pro Übungseinheit.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme. Die momentan gültigen Corona-Regeln werden sorgfältig eingehalten.

Veranstalter: Krankenpflegeförderverein Weissach im Tal und Ortsseniorenrat Weissach im Tal

Koscht nex - bringt viel

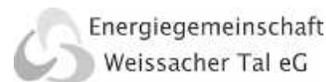
www.osr-weissach-im-tal.com

Besuchen Sie uns im Netz. Wir freuen uns.

Team Homepage

Umweltschutz

Energiegemeinschaft Weissacher Tal eG



Generalversammlung der Energiegemeinschaft Weissacher Tal Neu in den Aufsichtsrat wurden einstimmig Patricia Rall, die neue Bürgermeisterin von Allmersbach im Tal, und Kai-Uwe Ernst, der neue Bürgermeister von Auenwald, gewählt. Als Aufsichtsrat wurde Eberhard Bauer ebenfalls einstimmig im Amt bestätigt.



Vorstand und Aufsichtsrat der Energiegemeinschaft (von links): Matthias Spinnler (Vorstand Geschäftsentwicklung), Eberhard Bauer (Aufsichtsrat), Ian Schölzel (Aufsichtsratsvorsitzender), Renate Edelmann (Aufsichtsrätin), Rolf Heller (Kaufmännischer Vorstand), Kai-Uwe Ernst (Aufsichtsrat), Patricia Rall (Aufsichtsrätin), Reinhard Knüdel (ehem. Vorstand), Heilwig Coelle (Schriftführerin und Aufsichtsrätin), Manfred Keck (Aufsichtsrat). Auf dem Bild fehlt: Frank Müller (stellv. Aufsichtsratsvorsitzender)

Nach der Begrüßung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden und Weissacher Bürgermeister Ian Schölzel hielt Reinhard Knüdel seinen letzten Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2020. Nach acht Jahren als kaufmännischer Vorstand wurde er im Sommer 2021 von Rolf Heller, ehemaliger Vorstand der Volksbank Welzheim, abgelöst.

Das Geschäftsjahr 2020 in Zahlen und im Vergleich zum Vorjahr

| | 2020 | Veränderung | 2019 |
|-------------------|-------------|-------------|-----------|
| Rohertrag | 227.000 € | + 18 % | 192.000 € |
| Jahresüberschuss | 46.000 € | - 10 % | 51.000 € |
| Geschäftsguthaben | 1.033.000 € | + 7 % | 965.000 € |
| Mitglieder | 377 | + 7 % | 354 |
| Stromkunden | 475 | + 51 % | 315 |
| PV-Anlagen (kWh) | 709.461 | + 40 % | 506.758 |

Der Rohertrag stieg im Vergleich zum Vorjahr 2019 von 192.000 € auf 227.000 € (siehe Infokasten). Mit dieser Entwicklung konnte der Jahresüberschuss nicht ganz mithalten, da z. B. im Bereich Fuchsklinge kräftig investiert worden ist.

Trotzdem lag der Jahresüberschuss bei 46.000 €, was der Energiegemeinschaft Weissacher Tal (EGWT) erlaubt, die Dividende auf die Geschäftsguthaben bei 3 % zu halten und an ihre Mitglieder im Oktober auszuschütten.

Die Entlastung des Vorstands und des Aufsichtsrats erfolgte durch die knapp 50 anwesenden Mitglieder dann einstimmig!

„Unser Motivation ist der Klima- und Umweltschutz für eine lebenswerte Zukunft für uns und künftige Generationen. Unser Ziel ist die Umsetzung der Energiewende vor Ort!“

Matthias Spinnler, Vorstand für die Geschäftsentwicklung, stellte zu Beginn seines Berichts die Vision, also das neue Leitbild der EGWT vor. In seinen Ausführungen machte Spinnler klar, dass die Ertragsprognose für die Photovoltaikanlagen bis 2028 gesichert ist, die EGWT sich aber auf Grund der dann stark rückläufigen Vergütung nach dem EEG stärker auf die anderen Geschäftsbe-
reich konzentrieren muss.

Als Eigenverbrauchs- und Mieterstrommodelle lohnen sich PV-Anlagen aber weiterhin. Ebenso wie die Kraft-Wärme-Kopp-
lungen, also die Versorgung mit Strom und Wärme, wie sie im Baugebiet Fuchsklinge umgesetzt wird. Die Windenergie muss stärker genutzt werden.

Die Beteiligung an dem im Sommer in Betrieb gegangenen Windpark „Falkenhöhe“ war hier nur ein Einstieg. Geplant sind eigene Windkraftanlagen in der Region.

Schaffung der Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge

Zu den vorhandenen E-Ladestationen in der Fuchsklinge kommen weitere 22 kW Ladesäulen in der Welzheimer Straße, am Markt-
platz und an der Seeguthalle.

Die Planungen laufen und auch die Förderzusage ist bereits eingegangen. Weitere Gespräche mit anderen Kommunen und Ge-
werbetrieben sind geplant.

**„In fünf Minuten erreichen Sie mehr für die Energiewen-
de, als die Regierung in einem Jahr“**

Mit dieser provokanten These forderte der scheidende Vorstand Reinhard Knüdeler auf, zum Bürger-Ökostrom der Energiege-
meinschaft zu wechseln.

Mit der Wahl des lokalen Öko-Energieanbieters, also der Energie „von uns und für uns“, wird die Energiewende vor Ort gestärkt und den großen Konzernen, die mit ihrem Kohle- und Stromstrom für ein „weiter so“ stehen gezeigt, dass man als Verbraucher sehr wohl seine Macht nutzen kann. Daher soll der Stromvertrieb von Bürger-Ökostrom im Zusammenschluss mit der Bürgerwerken künftig stärker beworben werden. Vorstand Rolf Heller stellte hier die Kooperation mit der Volksbank Welzheim vor, bei dem die Bankmitglieder einen Wechselbonus erhalten.

Die Volksbank Welzheim nutzt im Rahmen ihrer Nachhaltigkeits-
strategie bereits den Bürger-Ökostrom in der Hauptgeschäftsstel-
le und in allen ihren Filialen!



Aktivposten, Motor, Antreiber und Initiator

Mit einer emotionalen Laudatio bedankte sich der Aufsichtsrats-
vorsitzende Ian Schölzel zum Abschluss der Generalversammlung
bei Reinhard Knüdeler (2. v. r.), dem „Aktivposten, Motor, An-
treiber und Initiator unserer Genossenschaft“ in den letzten acht
Jahren. Zusammen mit den beiden Vorständen Rolf Heller und
Matthias Spinnler verabschiedeten sie Reinhard Knüdeler mit ei-
ner Balkon-Photovoltaikanlage in den Un-Ruhestand, auf dass er
der Energiegemeinschaft noch lange erhalten bleibt!

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Weissach im Tal



www.evkiwit.de

Pfarramt I: Pfarrer Christof Mosebach

Kirchberg 11, Unterweissach,
Tel. 07191 52575, Fax 07191 301343

E-Mail: Pfarramt.Weissach-im-Tal-1@elkw.de

Pfarrbüro - E-Mail: Gemeindebuero.Weissach-im-Tal@elkw.de

Tel. Sekretariat Fr. Strakeljahn 07191 301342, Fax 07191 301343

Bürozeiten: Di. 10.00 – 12.00 Uhr,

Do. 10.00 – 12.00 Uhr + 15.00 – 18.00 Uhr

Pfarramt II: Pfarrer Jonathan Pfander

Kammerhofweg 17, Oberweissach,
Tel. 07191 310650, Fax 07191 310651

E-Mail: Pfarramt.Weissach-im-Tal-2@elkw.de

Pfarrbüro - E-Mail: Gemeindebuero.Weissach-im-Tal@elkw.de

Tel. Sekretariat Fr. Strakeljahn 07191 310650, Fax 07191 310651

Bürozeiten Di. 16.00 – 18.00 Uhr, Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Kirchenpflege: Kirchenpflegerin Regina Rietl

Kammerhofweg 17, Oberweissach,
Telefon 07191 9140892, Fax 07191 310651

E-Mail: kirchenpflege@evkiwit.de

Bürozeiten: Mo., Mi. und Do. 10.00 – 12.00 Uhr

Jugendreferent: Lukas Harder,

E-Mail: jugend.unterweissach@mail.de

Gottesdienste

Wochenspruch zum 19. Sonntag nach Trinitatis

*Heile du mich, HERR, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir
geholfen.*
Jeremia 17,14

Sonntag, 10. Oktober

09.00 Uhr Gottesdienst im Max-Fischer-Gemeindehaus Ober-
weissach, Pfarrer Mosebach

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe Zerweck in der Evangelischen Sankt Agatha Kirche Unterweissach, Pfarrer Mosebach
 10.00 Uhr Kinderkirche im Ev. Gemeindehaus Unterweissach
 Opfer für die Südafrika-Bezirkspartnerschaft

Termine

**Evangelisches Gemeindehaus Unterweissach,
 Friedensstraße 29**

Konfirmanden

Mi., 13. Oktober, 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Kinder- und Jugendgruppen

Fr., 15. Oktober, 19:30 Uhr Youmember

Weitere Termine

Fr., 8. Oktober, 19.30 Uhr Jugendgottesdienst YouGo in der Kreuzkirche Unterbrüden

Hinweise:

YOUGO – der Jugendgottesdienst in Brüden und Weissach.

Unser Jugendgottesdienst „YOUGO“ wird geplant und durchgeführt von Jugendlichen. Jeder Yougo ist nicht nur ein schönes Abendprogramm, sondern ein wahres Highlight: Gemeinsam feiern wir Gott auf eine Art und Weise, wie sie für Jugendliche ansprechend und „cool“ ist. Wir verbinden klassische Gottesdienstelemente, wie gemeinsames Singen oder Beten mit Aktionen, wie Spielen. Mit Ton- und Lichttechnik ausgestattet ist der Yougo nicht nur modern und neu, sondern macht es möglich Gott ganz persönlich zu begegnen und zu erleben. Der nächste Yougo findet am **08.10.** um 19.30 Uhr in der Kreuzkirche in Unterbrüden statt. Herzliche Einladung für alle Jugendlichen ab 13 Jahren!

Bezirkspartnerschaft mit Südafrika

Die Bezirkspartnerschaft zwischen dem Kirchenbezirk Backnang und der Herrnhuter Gemeinde in Kapstadt- Südafrika wird jedes Jahr mit dem sogenannten Partnerschaftssonntag gefeiert. Dieses Jahr laden wir alle Freunde und Interessierte zu den verschiedenen Programmpunkten nach Oberbrüden und anschließend in die Gaststätte Waldheim in Backnang/ Plattenwald ein. Die profunde Südafrika-Kennerin Simone Knapp von KASA (Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika) wird mit uns den Tag gestalten. KASA beschäftigt sich vor allem mit Themen sozialer und wirtschaftlicher Gerechtigkeit im Kontext von Globalisierung und Klimawandel. Wer sich vorab informieren möchte, findet unter www.kasa.de viele interessante Informationen.

11.00 Uhr Gottesdienst im Pfarrgarten, Pfarrgasse 1 in Auenwald – Oberbrüden. Bei Regen in der Peterskirche.

12.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen und ab 13.30 Uhr Impulsvortrag von Simone Knapp im Waldheim Backnang im Plattenwald, Wilhelm-Erlenbusch-Str. 1

Die Veranstaltungen können auch einzeln besucht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Veranstalter ist das Partnerschaftsteam des Kirchenbezirks Backnang.

Rückfragen bei Pfarrer Bernhard Körner, Tel. 07191 53157 bernhard.koerner@elkw.de

Rückblick: Erstes Trainee-Wochenende bei bestem Wetter



Trainee-Wochenende in Winterbach

Foto: Lukas Harder

Unser Trainee-Kurs für Jugendliche war über das letzte Wochenende mit 16 „Trainees“ bei bestem Wetter gemeinsam in Winterbach. Gemeinsam ging es unter anderem um Themen, wie Identität und Selbstwert. Highlight war ein erlebnispädagogischer Nachmittag unter Anleitung von Jugendreferent Lukas Harder, der mit verschiedenen Aufgaben die Kommunikationsfähigkeit und das Teamwork der Gruppe besonders herausforderte.

Vorankündigung Churchnight 2021

Ein Event für Jugendliche: **Vom 31.10. auf den 1.11.** findet unsere Churchnight statt. Geplant ist ein buntes Programm mit Übernachtung im Gemeindehaus Unterweissach, Lagerfeuer, actionreichem Programm mit Spielen und mehr! Herzliche Einladung an alle Jugendlichen ab 13 Jahren! Anmeldung ist möglich ab Anfang Oktober. Weitere Infos gibt es bei Youmember vor Ort, auf www.youmember.de oder persönlich bei Jugendreferent Lukas Harder (lukas.harder@elkw.de oder 07191/8097125).

Hinweise zu den Gottesdiensten:

Bitte beachten Sie, dass das Tragen einer FFP2- oder einer medizinischen Maske während des Gottesdienstes immer noch erforderlich ist. Der Gemeindegesang ist mit medizinischer Maske wieder erlaubt. Der Mindestabstand von 2 Metern ist einzuhalten, Paare und Personen aus einem Familienverband können jedoch enger zusammensitzen. Desinfektionsmittel wird am Eingang bereitgestellt. Zur Nachvollziehung von Infektionsketten ist die Angabe der Kontaktdaten verpflichtend.

Wir haben im Max-Fischer-Gemeindehaus 20 Plätze und in der Evangelischen Sankt Agatha Kirche insgesamt 60 Plätze (Kirchenschiff und Empore). Beim Gottesdienst in der Kirche wird weiterhin nur jede zweite Reihe belegt werden können.

Die freizuhaltenden Bänke sind entsprechend gekennzeichnet. Das Verlassen der Kirche geschieht bankweise unter Wahrung des Mindestabstands.

Telefonseelsorge:

Einsamkeit, Sorgen und Existenzängste belasten gerade in diesen Pandemiezeiten besonders schwer. Doch Sie sind damit nicht allein! Aus Worten können Wege werden. Telefon, kostenlos und anonym, 0800 1110111 und 0800 1110222. Weitere Infos unter www.telefonseelsorge.de



... der Evangelischen Kirchengemeinde Weissach im Tal

Welche Mütter/ Väter hätten Lust, sich mit ihren Allerkleinsten in einer Spiel- und Krabbelgruppe regelmäßig zu treffen, sich auszutauschen, zu singen, zu spielen, zu basteln usw.?

Wir starten wieder mit neuen Gruppen:

- am **Di, 05.10.21**, von 10.00 - 11.00 Uhr
Kinder im Alter von ca. **3 Monaten – 1 Jahr**
- am **Mi, 06.10.21**, von 10.00 - 11.00 Uhr
Kinder im Alter von ca. **1 Jahr – 2 Jahre**
- am **Do, 07.10.21**, von 10.00 - 11.00 Uhr
Kinder im Alter von ca. **2 Jahre – 3 Jahre**

im Evangelischen Gemeindehaus Unterweissach
 Friedensstraße 29

für die Erwachsenen gelten die 3G-Regeln

Das erste Treffen wird geleitet. Im Anschluss daran sollte sich innerhalb der Gruppe eine Ansprechperson finden.

Weitere Infos erhalten Sie bei Elena Peters, Tel.07191/ 3 45 16 06
 E-Mail: krippe.marktplatz@t-online.de
 oder im Ev. Pfarramt I, Tel. 07191/301 342

**Südafrika
Partnerschaftssonntag
10. Oktober 2021**

**11.00 Uhr Gottesdienst
im Pfarrgarten Oberbrüden
mit Simone Knapp**
von der Kirchlichen Arbeitsstelle Südliches Afrika
Pfarrer Bernhard Körner
Posaunenchor Oberbrüden

12.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen
im Waldheim Backnang im Plattenwald
Wilhelm-Erlenbusch-Str. 1

13.30 Uhr Impulsvortrag von Simone Knapp
Zeit für Gespräche und Begegnungen
im Waldheim Backnang im Plattenwald



Veranstalter ist
das Partnerschaftsteam
des Kirchenbezirks Backnang



Jede Veranstaltung kann einzeln besucht werden. Rückfragen bei Pfarrer Bernhard Körner, Tel.: 07191-53157 bernhard.koerner@ekw.de

Katholische Kirchengemeinde Weissach im Tal

Katholisches Pfarramt, Sandberg 15, 71554 Weissach im Tal
Tel. 5 12 11, Fax 5 63 32

www.kswt.de (Katholische Seelsorgeeinheit Weissacher Tal)

Pfarrer Thomas Müller, Tel. 342 943,
E-Mail: Thomas.Mueller@drs.de

Pastoralreferent Th. Blazek, Tel. 914 756,
E-Mail: Thomas.Blazek@drs.de

Kirchenpflegerin Frau Loscalzo,
Tel. 342 944 oder 0176-55097481 (Mo.-Do., 09.00–11.00 Uhr)

E-Mail: ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@nbk.drs.de

Pfarrbüro – Frau Reinhuber, Tel. 5 12 11,
E-Mail: ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

montags 09.00 – 12.00 Uhr, dienstags 09.00 – 12.00 Uhr und
16.00 – 18.00 Uhr, freitags 09.00 – 12.00 Uhr

NACHBARSCHAFTSHILFE

Jeder kann in eine Situation kommen, in der er Hilfe braucht. Dafür gibt es die Nachbarschaftshilfe, die sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten dazu anbietet.

Bei Krankheit, Gebrechlichkeit, Familiennotstand können wir im Haushalt und beim Einkauf helfen.

Außerdem können wir Sie zum Arzt begleiten und Behördengänge mit Ihnen erledigen.

Einsatzleitung Claudia Peyer, Tel. 5 93 95

Aus dem Gemeindeleben

Gottesdienstordnung der nächsten beiden Wochen

Hinweis

Für die Gottesdienste gelten die aktuellen Corona-Regeln (Abstandsregeln, Maskenpflicht, Teilnehmererfassung). Die 3G-Regel gilt für Gottesdienste **nicht!**

Aufgrund der eingeschränkten Platzzahl und zur Entlastung der Ordner empfehlen wir eine Anmeldung zu den Gottesdiensten in den Pfarrbüros. Nicht angemeldete Personen bitten wir, ihre Kontaktdaten schriftlich mitzubringen.

Donnerstag, 07. Oktober – Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

| | | |
|-----------|------------------------------|---|
| 08:00 Uhr | Gemeindezentrum Ebersberg | Eucharistiefeier, anschließend Frühstück (es gilt die 3G-Regel) |
|-----------|------------------------------|---|

Samstag, 09. Oktober – Dionysius und Gefährten, Johannes Leonardi, John Henry Newman

| | | |
|-----------|-------------|---|
| 19:00 Uhr | Allmersbach | Wortgottesfeier mit Kommunion am Vorabend |
|-----------|-------------|---|

Sonntag, 10. Oktober – 28. Sonntag im Jahreskreis

| | | |
|-----------|------------------------------|--------------------------|
| 09:00 Uhr | Gemeindezentrum Ebersberg | Eucharistiefeier |
| 10:30 Uhr | Unterweissach | Feier der Erstkommunion* |
| 18:00 Uhr | Althütte | Eucharistiefeier |

Dienstag, 12. Oktober

| | | |
|-----------|------------------------------|---|
| 19:00 Uhr | Gemeindezentrum Ebersberg | Eucharistische Anbetung mit Taizégesängen |
|-----------|------------------------------|---|

Mittwoch, 13. Oktober

| | | |
|-----------|---------------|------------------|
| 19:00 Uhr | Unterweissach | Eucharistiefeier |
|-----------|---------------|------------------|

Donnerstag, 14. Oktober – Kallistus I.

| | | |
|-----------|----------------------------------|---|
| 08:00 Uhr | Gemeindezentrum Ebersberg | Eucharistiefeier, anschließend Frühstück (es gilt die 3G-Regel) |
| 19:30 Uhr | Gemeindezentrum Unterweissach | Wort Gottes in unserer Mitte (Bibelgespräch) – es gilt die 3G-Regel |

Samstag, 16. Oktober – Gallus, Hedwig von Andechs, Margareta Maria Alacoque

| | | |
|-----------|---------------|------------------------------|
| 14:00 Uhr | Unterweissach | Feier der Erstkommunion* |
| 19:00 Uhr | Allmersbach | Eucharistiefeier am Vorabend |

Sonntag, 17. Oktober – 29. Sonntag im Jahreskreis (Kirchweihfest Ebersberg)

| | | |
|-----------|------------------------------|------------------------------------|
| 09:00 Uhr | Unterweissach | Eucharistiefeier |
| 10:30 Uhr | Gemeindezentrum Ebersberg | Festgottesdienst zum Kirchweihfest |

***Wir bitten um Verständnis, dass an den Feiern zur Erstkommunion wegen der aktuellen Situation aus Platzgründen nur Angehörige der Erstkommunionkinder teilnehmen können.**

Erstkommunionfeiern am Sonntag, den 10. und Samstag, den 16. Oktober in Unterweissach

In den vergangenen Wochen und Monaten haben sich 13 Kinder unserer Seelsorgeeinheit in dieser besonderen Zeit auf ihre Erstkommunion vorbereitet.

Folgende Kinder aus unserer Seelsorgeeinheit feiern die Erstkommunion am Sonntag, den 10. Oktober um 10.30 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche in Unterweissach:

Jonathan Breitbach, Emma Keller, Maya Keller, Sophia Noll, Finn Reber, Felix Römhild, Francine Tippl.

Am Samstag, den 16. Oktober um 14.00 Uhr feiern die Erstkommunion in der Dreifaltigkeitskirche in Unterweissach:

Noemi Aloj, Samuel Braun, Beatrice Greco, Elena Kundic, Jule Schiefer, Lukas Weber.

Da an den Feiern zur Erstkommunion wegen der aktuellen Situation aus Platzgründen nur Angehörige teilnehmen können, bitten wir Sie, die Erstkommunionkinder in Ihr persönliches Gebet einzuschließen.

Hinweis:

Der **Haushaltsplan 2021/2022** und die **Jahresrechnung 2019** für die Kirchengemeinde Weissach/Allmersbach liegen vom **11.10. bis 22.10.2021** zur Einsichtnahme zu den üblichen Öffnungszeiten im Pfarrbüro in Unterweissach aus.

Eucharistische Anbetung mit Taizégesängen

Einfach vor ihm, unserem Herrn Jesus Christus, da sein mit all dem, was wir im Herzen tragen, was uns bewegt – zu beten, zu singen, zu schweigen.

Dazu sind alle herzlich eingeladen **am Dienstag, den 12. Oktober 2021 um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum Ebersberg.**

Wort Gottes in unserer Mitte

Das nächste Treffen unseres Bibelgesprächsabends ist am Donnerstag, den 14. Oktober 2021 um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Unterweissach.

Wir wollen wieder:

- die Bibel lesen mit Herz und Verstand,
- mit den Quellen unseres Glaubens in Berührung kommen,
- die Gegenwart Gottes in seinem Wort erfahren, welches er immer wieder neu an uns richtet,
- die Heilige Schrift als Kraft- und Inspirationsquelle für das eigene Leben entdecken,
- uns durch Gottes Wort ansprechen, aufrütteln und hinterfragen lassen,
- durch Gottes Wort Trost und Hoffnung erfahren,
- in der Beschäftigung mit der Heiligen Schrift Orientierung gewinnen für ein Leben aus Glauben,
- Gemeinschaft erfahren im gemeinsamen Nachdenken und Austauschen über einen Bibeltext (mit der Methode des Bibelteilens / der Lectio Divina (geistliche Schriftlesung)) oder im gemeinsamen Erleben einer Textstelle (mit der Methode des Bibliologs).

Für diesen Abend gilt die 3G-Regel (Nachweis erforderlich!) Auch das Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Maske ist verpflichtend.

Da die Teilnehmerzahl wegen der Abstandsregeln begrenzt ist, wird eine Anmeldung empfohlen. (bei Pfarrer Müller: Tel. 07191/342943 – E-Mail: thomas.mueller@drs.de)

Herzliche Einladung!

Ich freue mich auf Sie.

Pfr. Thomas Müller

Dringend: Austräger*innen für den Adventsgemeindebrief gesucht

Jedes Jahr bringen die Kirchengemeinden unserer Seelsorgeeinheit Weissacher Tal einen gemeinsamen Adventsgemeindebrief heraus, den alle Haushalte unserer Seelsorgeeinheit erhalten.

Wir suchen für die Gemeinde Weissach im Tal mit den Teilorten **Cottenweiler** und **Oberweissach** Austräger/-innen auf ehrenamtlicher Basis, die einen Bezirk bzw. eine oder mehrere Straßen übernehmen. Es wird eine Aufwandsentschädigung von 0,20 € pro ausgetragenen Exemplar vergütet. Sollten Sie Interesse daran haben und/oder noch weitere Informationen wünschen, melden Sie sich bitte baldmöglichst im Pfarrbüro Unterweissach, Tel. 5 12 11 zu den o. a. Öffnungszeiten.

**Evang.-methodistische Kirche
Weissach im Tal****Kontaktdaten**

Evangelische-methodistische Kirche | Gemeinde Cottenweiler

Bezirk Backnang

Christuskirche | Schillerstraße 9 | 71554 Weissach im Tal
http://emk-cottenweiler.de | http://emk-backnang.de

Bezirksbüro:

Albertstr. 5 | 71522 Backnang | Tel. +49 7191 60353 |
info@emk-backnang.de

Team der Hauptamtlichen: Pastor Mihail Stefanov, Beate Knecht,
Hans Wieland

Spendenkonto:

KSK Waiblingen (BIC: SOLADES1WBN),
IBAN: DE23 6025 0010 0000 0035 26

Gottesdienste:**Sonntag, 10. Oktober 2021**

10 Uhr Gottesdienst in Cottenweiler, Christuskirche (mit Reinhard Wick, Alexander von Wascinski und Holger Meyer)

Veranstaltungen:**Mittwoch, 06. Oktober 2021**

20.00 Uhr Posaunenchor

Abschiedstage in der Christuskirche

Die Zeit ist gekommen, die Gemeindegarbeit in der Christuskirche zu beenden.

Wir laden alle ein, die noch einmal Zeit in der Kirche verbringen möchten, Geschichten mit der Kirche und der Gemeinde teilen oder Abschied von der Kirche nehmen wollen. Die Kirche ist dazu ab Mittwoch, 06. Oktober 2021 jeweils von 12 bis 20 Uhr geöffnet. Wir laden besonders ein zum Mittagsgebet um 12 Uhr und zum Abendgebet um 18 Uhr.

Pastor Alexander von Wascinski wird während der Abschiedstage als Begleiter für alle Besucher:innen und Interessierte in der Christuskirche anwesend sein.

Wir freuen uns sehr über Gäste und Weggefährten aus der vergangenen Zeit.

Am 10. Oktober 2021 findet der Festgottesdienst zum Abschied statt. Danach gibt es – coronabedingt in kleinem Rahmen – ein Maultaschenessen für die Gemeinde.

Für den Gottesdienst ist eine Anmeldung notwendig. Bitte melden Sie sich unter <http://anmeldung.emk-cottenweiler.de> an oder telefonisch unter 07191-60353.

**Neuapostolische
Kirchengemeinden Auenwald****Lippoldswweiler****Sonntag, 10.10.**

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 13.10.

20.00 Uhr Gottesdienst

Unterbrüden**Sonntag, 10.10.**

11.00 Uhr Gottesdienst in Backnang

Donnerstag, 14.10.

20.00 Uhr Gottesdienst in Lippoldswweiler

Vereine**Akkordeonorchester
Weissacher Tal e.V.****Musik macht Freu(n)de**

Drück mich!

Das Akkordeonorchester Weissacher Tale.V. wird ab **14. Oktober 2021 immer donnerstags, von 15.15 Uhr bis 16.00 Uhr**, einen 6-wöchigen Kurs im Proberaum der Gemeindehalle Unterweissach für Kinder von 5 bis 8 Jahren anbieten.

In dem Kurs geht es nicht um das Erlernen eines Instrumentes, sondern um das erleben von Musik!

Die Kinder brauchen kein eigenes Instrument. Der Verein stellt ein Kinderakkordeon und kleine Begleitinstrumente zur Verfü-

gung, die die Kinder dann spielerisch kennen lernen können. Der Kurs wird geleitet von einer ausgebildeten, professionellen Musikpädagogin. Die Kursgebühr beträgt 70,00 €.

Der Kurs findet unter Einhaltung der bis dahin gültigen Corona-Hygienemaßnahmen statt. Weitere Infos und Anmeldungen bitte unter 0171/4562522



Für Kinder, die sich schon für das Akkordeon entschieden haben oder es gerne länger ausprobieren wollen, bietet der Verein kindgerechten Unterricht bei einfühlsamen Musikpädagogen an. Gerne auch 2 Kinder, die im „Team“ spielen. Rückfragen unter 0171/4562522

**LandFrauenverein
Weissacher Tal**
www.lfv-weissachertal.de



Einladung zur Weinprobe

Die Weinprobe mit Herrn Schmale am 16. Oktober um 18.00 Uhr kann unter den geltenden Hygienemaßnahmen für Corona mit 18 Personen im Dorftreff in Cottenweiler durchgeführt werden. Die Teilnahme geht nach der Reihenfolge der Anmeldung. Kosten pro Person ca. 40 €. Anmeldung bei Helga Kornfeld, Tel. 07191/57600. Gäste sind herzlich willkommen. Bitte 3G-Nachweis mitbringen.

Gymnastik am Montag von 19.30 bis 21.00 Uhr findet unter den geltenden Hygienemaßnahmen für Corona wieder in der Seeguthalle in Cottenweiler statt. Regina freut sich, wenn sie euch alle wieder begrüßen kann - endlich! Auch neue Mitturnerinnen sind herzlich willkommen. Bitte 3G-Nachweis mitbringen.

Montessori e.V.

Wir verschenken Bäume!

Im Rahmen des Projekts „BAUM 2020“ werden 200 Elsbeeren verschenkt.

Das Anliegen der Naturparkführerin des Schwäbisch-Fränkischen Waldes, Michaela Genthner und Volker Genthner ist, möglichst viele Menschen zur Pflanzung eines Baumes anzuregen. Es geht darum, dass wir Menschen erkennen, wie wichtig Bäume für uns sind und wie wir wieder in die Dankbarkeit und Wertschätzung ihnen gegenüber kommen.

Wer hat in seinem Hausgarten oder in seinem Grundstück einen Platz für den Zukunftsbaum Elsbeere (Pflanzengröße ca. 1 Meter, Topfware)?

Die Blüten der Elsbeere sind eine bedeutende Bienenweide. Die kleinen Früchte können bedingt gegessen und verwendet werden oder bieten Nahrung für viele Vogelarten. Das rasch verrottende Laub trägt zur Verbesserung des Bodens bei. Das Wurzelwerk lockert den Boden auf. Im Herbst leuchten die ahornähnlichen orangefelben bis blutroten Blätter.

Finanziert werden die Bäume über begrenzte Spendengelder, die wir im Rahmen unseres **Projekts BAUM 2020** erhalten haben.

So kommen Sie an Ihren Baum:

- Pro Haushalt erhalten Sie je einen Baum
- Bestellung über E-Mail mit Ortsangabe, Namen, Adresse und Telefonnummer unter: **Baum-2020@web.de** bis **spätestens Montag, 11. Oktober**
- Die Bäume werden nach Eingang Ihrer E-Mail-Bestellung vergeben. Sie erhalten eine Bestätigungs-E-Mail mit Abholzeiten Ihres Baumes in Weissach im Tal.
- Zu jedem Baum gibt es ein kleines Info-Schild zur Erinnerung an die Aktion und einen Pflanzstab
- Die Abholung und die private Baumpflanzung sollte in der Zeit vom 5. bis 18. November sein

Es kommen keine Kosten auf Sie zu. Sie müssen den Baum nur abholen, einpflanzen und pflegen.

**Wer BÄUME pflanzt, wird den Himmel gewinnen.
(Konfuzius)**

Wir freuen uns über jeden neu gepflanzten Baum.
Weitere Info unter www.mit-der-natur.de

**Obst- und Gartenbauverein
Cottenweiler**

www.ogv-Cottenweiler.de



Obst- und Gartenbauverein



Cottenweiler e.V.
... für jeden Gartenbesitzer
ein Gewinn!

OGV-Stammtisch

Unser nächster OGV-Stammtisch findet am **Donnerstag, den 14. Oktober statt**. Ab 19 Uhr treffen wir uns im Dorftreff (Heutensbacher Straße 3). Gäste und Interessierte sind immer herzlich willkommen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Getränke ist gesorgt – wir freuen uns auf euer Kommen.

Bitte beachten: Unser Stammtisch findet unter den zu diesem Zeitpunkt gültigen Corona-Vorschriften statt. Bitte bringen Sie die entsprechenden Nachweise mit.

Aktuelle Gartentipps

Liebe Mitglieder

liebe Freunde der Gartentipps,

bisher haben wir hier die Gartentipps des Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e.V. (LOGL) auszugswise veröffentlicht. Die kompletten Gartentipps fanden Sie dann immer auf unserer Internetseite.

Nun heißen die „Gartentipps“ „Gartenkalender“ und der herausgebende Verlag Eugen Ulmer KG behält sich sämtliche Rechte vor. Wir haben beim Verlag und beim LOGL nachgefragt, ob wir diesen „Gartenkalender“ wie bisher veröffentlichen dürfen. Bis zur Klärung des Sachverhalts müssen wir von einer Veröffentlichung leider absehen, um nicht Rechte Dritter zu verletzen und im Zweifelsfall kostenpflichtig abgemahnt zu werden. Wir bitten um Verständnis!

www.ogv-cottenweiler.de

**Radsportverein
Unterweissach 1905 e.V.**

www.rsvu.de



...
Mountainbike- bzw. Rennradtraining

Sonntags von 9.00 bis ca. 12.30 Uhr und **dienstags** ab 18.00 Uhr bis zum Einbruch der Dämmerung. Treff Milchhäusle.
Info bei Herbert Häußler, Tel. 54609.

AOK-Radtreff: Fahr mit bleib fit

Wöchentlich jeden Dienstag um 17.00 Uhr bei guter Witterung für geübte Personen jeden Alters, ca. 35 bis 40 km. Treff am Milchhäusle.

Auch Pedelec-/E-Bike-Fahrerinnen und -Fahrer sind herzlich willkommen.

Wer Interesse hat kann sich gerne bei Ewald Krautter melden.
Infos Ewald Krautter, Tel. 51030

**Rheuma-Liga Baden-Württ. e.V.
Ortsgruppe Weissach i.T.****Osteoporose Gymnastikgruppe**

Unterweissach

Ansprechpartnerin: Adina Lenz, Tel.: 51209

Arbeitsgemeinschaft Rems-Murr

Fibromyalgie (Weichteilrheuma)

Unterweissach

Ansprechpartnerin: Frau Gabriele Bühner, Tel. 07183/302679

**Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Weissacher Tal e.V.**

www.albverein-weissach.de

**Schwäbischer Albverein
Weissacher Tal e.V.****LACHFALTEN
mit Dieter Huthmacher
Und wenns Gesicht auch Falten schlägt,
das Lachen wird sie glätten.**

71554 Weissach im Tal,
im der Alten Schmiede, Welzheimer Straße, 34

Einlass: 19:00 Uhr / Beginn: 20:00 Uhr,

VVK, Tälesbräu, Alten Schmiede,
Tel 07191/979801 (10,00€)

Bitte zu beachten derzeit gilt in Baden-Württemberg
die 3G-Regel, wir bitten um

Einhaltung und der entsprechenden Nachweise.

Plakat: SAV Weissacher Tal

SAV – Ganztagswanderung

Gschwend / Haghofturm und durch das schöne Wiesental
am Sonntag, den 10.10.2021 ca. 10:00 Uhr

Treffpunkt: ehm. HL Parkplatz Unterweissach

Die Wanderung führt zum Hagbergerturm, durch das Naturschutzgebiet "Wiesentäler bei der Menzlesmühle" und zu drei sehenswerten historischen Mühlen. Der Hagbergerturm ist ein Bauwerk

aus dem Jugendstil und wurde 1901 auf einer Höhe von 585 m errichtet. Von hier aus haben Sie einen Rundumblick über den Schwäbisch-Fränkischen Wald

Anmeldung bis zum 9.10.2021 beim Wanderführer

Michael Stütz

Tel.: 0171/6465178, m.stuez@web.de

Strecke: 12 km

Anreiseart: Per Auto / Fahrgemeinschaften

**Seniorenclub
Weissacher Tal 66+****Unterstützung****Wir brauchen Hilfe**

Wir sind der mitgliederstärkste Seniorenclub im Rems-Murr-Kreis und haben Mitglieder aus Weissach im Tal, Allmersbach im Tal, Auenwald und aus der weiteren Umgebung. Unsere Veranstaltungen werden von immer mehr Seniorinnen und Senioren gerne besucht.

Jeden Montagmittag treffen wir uns zum Kartenspielen oder einfach nur zum Schwätzen. Unsere Helferinnen und Helfer kümmern sich um das Wohlbefinden und sind aktiv dabei. Der Helferkreis besteht z. Zt. aus 10 Personen. Krankheits- und altersbedingt wird dieser Kreis leider etwas kleiner. Deshalb suchen wir Unterstützung, vorrangig für unsere größeren Veranstaltungen wie Jahreshauptversammlung, Rosenmontagsball, Grillfest, Kirbefest, Weihnachts-Feier und Tanznachmittage.

Da wir das alles ehrenamtlich machen, sollten Sie Freude und Engagement an der Arbeit und für ältere Menschen mitbringen. Als Dank unternehmen die Helferinnen und Helfer unregelmäßig einen kostenlosen ein- oder mehrtägigen Ausflug. Wir sind ein eingeschworenes Team, das sich gegenseitig unterstützt, auch mitspricht und mitentscheidet.

Wenn Sie Interesse haben und bei uns mitmachen wollen, kommen Sie doch einfach mal zu uns am Montagmittag zwischen 14 und 16 Uhr in die Seniorenbegegnungsstätte, Brüdenwiesen 5 in Unterweissach.

Für Fragen steht Ihnen der erste Vorsitzende Roland Schlichenmaier gerne zur Verfügung unter Telefon 07191/1873186.

Wir freuen uns auf Sie.

SCW-Vorstand

Erinnerung:

**Donnerstag, 07. Oktober – Senioren-Tanz-Nachmittag
in der Seniorenbegegnungsstätte, Brüdenwiesen 5
von 14.00 bis 17.00 Uhr**

Eintritt € 3 pro Person

Bewirtung durch den Seniorenclub mit Kaffee, Tee, Getränken sowie Butterbrezeln und Kuchen zu günstigen Preisen.

Zum Tanz und zur Unterhaltung spielt **Julius Bachmann**.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Sport – Gemeinschaft
Weissach im Tal e.V.**

Handball



Schützen



Tischtennis



Turnen



Volleyball

Geschäftsstelle für



und

**Öffnungszeiten Geschäftsstelle**

Kirchberg 9, Unterweissach

Internet: www.sgw-sport.de

E-Mail: info@sgw-sport.de

Telefon-Nr.: 07191 58598
 Fax-Nr.: 07191 302687
 Tennis-Info: 07181 487932-0
 E-Mail: RAGuertler@aol.com

Sie erreichen uns persönlich montags von 9.00 bis 11.00 Uhr und donnerstags von 17.00 bis 19.00 Uhr.

Ihr Team der Geschäftsstelle
 Jutta Mayer, Dorothea Schif

SGW-Abteilung Handball

Erster E-Jugend-Spieltag der Saison in heimischer Halle

Am vergangenen Sonntag ging es in heimischer Halle auch für unsere männliche E-Jugend wieder zurück in den Spielbetrieb. Durch unsere stark besetzten Jungs ist es uns möglich gewesen zwei Mannschaften zu melden und wie es der Zufall wollte, durften unsere beiden Mannschaften bei ihrem ersten Spieltag direkt gegeneinander antreten. Wie üblich in der E-Jugend galt es erst 3 Koordinationsübungen zu bewältigen, um anschließend im 4+1 Handball aufs Kleinfeld und FuNino gegen unsere zweite Mannschaft der JSG anzutreten. Da sich alle Spieler bereits kannten, herrschte vorerst eine Stimmung wie im Training, aber schon nach ein paar Minuten gelang es in den Wettkampfmodus umzuschalten. So gelang es beiden Mannschaften Tore zu schießen und in das Spielgeschehen einzutauchen. Für alle war das ein gelungener Saisonauftakt und die Spieler freuen sich darauf, am nächsten Spieltag gegen andere Mannschaften antreten zu dürfen.



Foto: Kristian Mertlik

Starke Heimpremiere der zweiten Männermannschaft gegen Bietigheim

Männer, Kreisliga C

SG Weissach im Tal 2 - SG BBM Bietigheim 5 23:17 (11:7)

Am vergangenen Sonntag stand das erste Heimspiel für die zweite Männermannschaft der SG Weissach im Tal auf dem Plan. Zu Gast war die fünfte Mannschaft der SG BBM Bietigheim, die dann auch direkt mit 0:1 in Führung gehen konnten. Glücklicherweise war dies aber die einzige Führung für die Gäste im gesamten Spiel. Die Hausherren drehten auf und konnten bis zur zehnten Minute bereits mit 7:3 in Führung gehen. Ein starker Torwart Marco Pfäuser ließ die Bietigheimer immer wieder verzweifeln, während vorne die Chancen kontinuierlich verwertet wurden. Zur Halbzeit stand es nur 11:7, da die Gäste doch hin und wieder auch stärkere Phasen hatten.

In der zweiten Hälfte konnte das Täles-Team die Führung dann immer weiter ausbauen, bis es Mitte des zweiten Durchgangs 20:11 stand. Da nun etwas Tempo rausgenommen wurde, konnte Bietigheim noch Ergebniskosmetik betreiben. Am Ende steht es verdient 23:17.

Marco Pfäuser - Kristian Mertlik, Tim Schneider (5), Tobias Gold (6), Melvin Dierolf, Matthias Wertenauer (2), Simon Bohn (1), Stefan Baßmann, Marc Pfitzenmaier (2), Luca Ottomani (2), Volker Schäfer (1), Nick Ulmer (1), Michael Grün (3)



Foto: Karina Haberl

Handball, der Gipfel im Täle - #blauweissach



Grafik: SGW

Haben Sie Fragen zum Handball im Weissacher Tal oder möchten Sie uns etwas mitteilen:

abteilung@sgwhandball.de

www.sgwhandball.de

www.facebook.com/sgwhandball

www.instagram.com/sgwhandball

SGW-Abteilung Turnen

Sperrung Seeguthalle mit Foyer

Achtung bitte beachten: In der Seeguthalle einschließlich Foyer findet am Freitag, 8.10.2021, ab 18.00 Uhr kein Übungsbetrieb statt.

Testwettkampf der Liga-Turnerinnen

Am Samstag, 25.9.2021 hat die Abteilung Leistungsturnen einen Testwettkampf für die Ligaturnerinnen durchgeführt. Nach der sehr langen Wettkampfpause, bot dieser Testwettkampf endlich ein neues Ziel, auf das sich alle Turnerinnen motiviert vorbereiteten. Der letzte Wettkampf wurde im Februar 2020 geturnt. Daher war das vorrangige Ziel des Testwettkampfes, wieder in den Wettkampfmodus zu finden, um beim Bezirks-Cup Nord Einzel in zwei Wochen in Großaspach gut vorbereitet zu sein. Zudem haben wir Trainerinnen den Testwettkampf genutzt, um einen ersten Eindruck zu bekommen, wer unsere Landesligamannschaft 2022 bilden könnte.

Geturnt haben die Jahrgänge 2008 - 2001 nach den Wertungsvorschriften des Code de Pointage. Dabei war es für die Turnerinnen des Jahrganges 2008 der erste Wettkampf unter diesen Vorschriften.



Geturnt haben: oben von links: Emily Lux, Marlen Karpf, Lilli Aupperle, Jella Stahlheber, Hannah Aupperle, Louisa Pfander; unten von links: Michelle Lux, Amelie Meister, Anastasia Rauleder, Romy Eisele, Ina Herold

Wie zu erwarten war, dominierten die erfahrenen Turnerinnen der Landesliga. Louisa Pfander überzeugte am Sprung (10,9), Schwebebalken (12,35) und Boden (12,0) und sicherte sich jeweils den ersten Platz an diesen Geräten. Lediglich am Stufenbarren ließ sie einige Punkte liegen. Von den jüngsten Turnerinnen konnte besonders Ina Herold überzeugen. Sie sicherte sich am Balken die drittbeste Wertung mit 11,05 Punkten und am Boden sogar die zweitbeste Wertung mit 11,8 Punkten. In der Gesamtwertung belegte sie Rang 4.

Mit 41,85 Punkten gewann Marlen Karpf den Testwettkampf. Zweite wurde Hannah Aupperle (41,6 Punkte) und der dritte Platz ging an Emily Lux (40,15 Punkten). Sie zeigte zum ersten Mal einen Überschlagsalto vorwärts mit ganzer Schraube am Boden.

Verteilen der Haushaltsbefragungen für das Mobilitätskonzept
Vergangenen Freitag, 01. Oktober haben wir Turnerinnen und Trainerinnen der SGW uns dazu bereit erklärt, die Gemeinde bei der Verteilung der Haushaltsbefragungen für das Mobilitätskonzept zu unterstützen.

Um 16 Uhr haben wir uns am Parkplatz der Seeguthalle getroffen. Bei Sonnenschein sind wir statt dem eigentlichen Freitagstraining in kleinen Gruppen durch die Straßen von Weissach im Tal gelaufen und haben die rund 3400 Haushaltsbefragungen in der Gemeinde verteilt. Einige Bürgerinnen und Bürger haben uns bereits erwartet. Nach etwa 3,5 Stunden hatten wir es geschafft – die rund 3400 Haushaltsbefragungen waren verteilt und die Turnerinnen platt. Zum Abschluss gab es für jeden noch eine kleine Stärkung.



Sportverein Unterweissach 1930 e.V.



80. Geburtstag

Anlässlich seines 80. Geburtstags besuchte Vorstand Ralf Birkenbusch unser langjähriges Mitglied Heinz Ulmer. Heinz ist eher als „ruhiges“ Mitglied bekannt, hält aber unserem SVU seit 1963 die Treue. Der SV Unterweissach Fußball bedankt sich für die Unterstützung und Verbundenheit über diesen langen Zeitraum. Wir wünschen Heinz Ulmer noch viele Jahre im Kreise seiner Familie und gute Gesundheit.



Geburtstag Heinz Ulmer

Foto: Birkenbusch

Veloland Urban unterstützt den SVU

Die Firma Veloland Urban (ehemals Zweirad Urban) in Backnang unterstützt den SVU mit einer Spende über 1.000 Euro – der Beitrag wird für den Neubau des Vereinsheims verwendet.

Der SV Unterweissach Fußball bedankt sich recht herzlich bei Jochen und Steffi Urban für diesen Beitrag.

SVU-Ergebnisse:

C-Jugend:

SVU I - TSC Murrhardt 3:6

Herren:

FC Winnenden II - SVU III 2:9 (0:4)
Torschützen: Pascal Schuller (3), Morris Hübner (2), Maik Müller, Tobias Richter, Sebastian Häuslein, Eigentor

TSV Sulzbach-Laufen II - SVU II 1:3 (1:1)

Torschützen: Kevin Schmid, Marco Müller, Tom Oestreich

SG Oppenweiler/Strümpfelbach - SVU I 3:2 (1:0)

Torschützen: Kennedy Paranagua Marques, Moritz Erhardt

Bezirkspokal Jugend:

D-Jugend:

FC Viktoria Backnang – SVU I / 0:4

SC Korb II – SVU II 2:1 n.V.

C-Jugend:

SV Allmersbach II – SVU 5:0

Vorschau:

D-Jugend:

SVU II – SGM Rottal II // Sa. 09.10.21 14:00 Uhr

C-Jugend:

SV Steinbach I – SVU I // Sa. 09.10.21 14:00 Uhr

Herren:

SVU III – TV Weiler/Rems II // So. 10.10.21 11:00 Uhr

Wiederholungsspiel:

SVU II – VfR Murrhardt/Kirchenkirnberg II // Do. 14.10.21 19:30 Uhr

Geschäftsstelle:

Martin Ziegler
Jägerhalde 44
71554 Weissach im Tal
T 07191/312679
F 07191/312680



geschaeftsstelle@svunterweissach.de
info@svunterweissach.de
www.svunterweissach.de

Geschäftsstelle

Grafik: SVU



Spende

Foto: SVU

Sportverein Unterweissach Tennis 1976 e.V.



Hobby Mixed

Überzeugender Hobby Mixed Sieg gegen Korb 1

Das letzte Heimspiel der Weissacher Hobby Mixed Mannschaft konnte, wie schon das Hinspiel, deutlich mit 4:2 gewonnen werden.

Die Einzelspiele bestritten Ralf Kropf, Siegfried Heider, Petra Neuwirth und Anne Kappis. Ralf Kropf und Petra Neuwirth mussten sich leider den Korber Gegenspielern geschlagen geben. Siegfried Heider konnte auch im letzten Heimspiel seine unglaubliche 2021er-Siegesserie bestätigen. Ein deutlicher 6:4 und 6:0-Sieg für den SVU-Spieler waren der verdiente Lohn für eine tadellose Saisonleistung. Zu überzeugen wusste auch Neuzugang Anne Kappis in ihrem ersten Match für das Weissacher Mixed Team. Ein Sieg mit 6:1/6:2 werden sicherlich Lust auf mehr machen.

Ein Unentschieden (2:2) nach den Einzelspielen nötigte den Doppelspieler:innen aus Weissach ganzen Einsatz ab. Für einen sicheren Gesamtsieg mussten also beide Doppelspiele gewonnen werden. Bestritten wurde diese durch 2 gut aufeinander eingespielte Doppel: Jürgen Bauer mit Nathalie Picard und Ralf Kropf mit Elsbeth Schmidt. Beide Doppel konnten mit der Drucksituation gut umgehen! Das Doppel Picard/Bauer gewann mit 6:3 und 6:3, Schmidt und Kropf gönnten sich und den Zuschauern noch einen Match-Tie-Break. Das Match endete 4:6, 6:4 und 10:7. Dank der anschließenden guten Bewirtung durch die SVUler waren die Korber Gäste nicht nachtragend ob des deutlichen Heimsieges.



Foto: Privat

Hobby-Mixed

Auswärtssieg des Hobby-Mixed-Teams in Beutelsbach

Der letzte Spieltag der Hobby Spieler/-innen sollte ein Gastspiel in Beutelsbach sein. Ein Sieg würde nicht nur einen schönen Saisonabschluss bedeuten, auch die inoffizielle Gruppenmeisterschaft wäre dann nicht gesichert. Manfred Kunkel, Siegfried Heider, Petra Neuwirth und Sandra Kümmerlen sollten dafür die ersten 4 Pflöcke in den Beutelsbacher Sand einschlagen. Mit Bravour erledigten diese Aufgabe Sandra Kümmerlen (6:3/6:1), Petra Neuwirth (1:6/1:6) und natürlich Siegfried Heider (6:2/6:1). Leider konnte Manfred Kunkel seinen Pflöck nicht im Beutelsbacher Sand einschlagen. Nach einem verheißungsvollen ersten Satz (6:1) musste er den 2. Satz mit 0:6 und den Match-Tiebreak mit 5:10 abgeben. Also musste zumindest ein Doppel noch gewonnen werden. Glücklicherweise standen den Weissacher Gästen die bewährten Doppel Nathalie Picard/Jürgen Bauer und Elsbeth Schmidt/Ralf Kropf zur Verfügung. Beide Doppel entledigten sich dieses Druckes souverän. Picard/Bauer mit 6:2/6:2 und Schmidt/Kropf mit 6:2 und 7:6.

Das Hobby-Mixed-Team konnte somit seine gleich guten Leistungen vom Vorjahr bestätigen und den nicht vorhandenen Siegerpokal wiederum nach Weissach führen.



Foto: Privat

Weissach KLIMAschutz konkret e.V.



Neues ...

Prima Klima - Klima wandeln - Prima handeln Unverpacktfiliale des Krämerladens

Seifen, Shampoo, Duschgel, Bodylotion, Zahnbürsten, Dosen, Flaschen, Putzmittel und mehr sind in der kleinen Zweigstelle des Unverpacktladens in Backnang als Stückwaren oder zum Abfüllen erhältlich.

Ferner können Bestellungen des Sortiments des Krämerladens in Backnang aufgegeben werden - gerne eigene Gefäße mitbringen. Geöffnet ist von Montag bis Donnerstag von 11.00 bis 14.00 Uhr und freitags von 16.00 bis 19.00 Uhr.



KLIMA-KULTur-Zentrum, Welzheimer Str. 43, Unterweissach

Foto: Silke Müller-Zimmermann

Samstagsbrötchen gibt es auch wieder am Samstag, 9.10.2021.

Bestellungen bitte bis spätestens 17.00 Uhr bei der Bäckerei Trefz abgeben oder online bestellen unter www.samstagsbroetchen.de.

#regional #Auf das Auto verzichten #vor Ort

Werde Klimacoach

Anmeldung zur **Klimacoaching-Einführungsveranstaltung** ist auch noch möglich.

Samstag, 9.10.2021, von 14.30 bis 16.30 Uhr
im Dorftreff Cottenweiler (Heutensbacher Str. 3)

Kontakt, Informationen und Aktuelles:

www.klimaschutzweissachimtal.de

KLIMA-KULTur-Zentrum, smuezi@klimaschutzweissachimtal.de

Welzheimer Str. 43, Tel. 0176 55529374



Wodabacher Gaudi e.V.

Die Wodabacher Gaudi plant für 2022

Corona und nichts als Corona! Die Pandemie hat uns, wie allen Vereinen, die Aktivitäten in den letzten Monaten so richtig verhaagt. Wir sind ein Verein, der es sich auf die Fahne geschrieben hat, den Menschen im Weissacher Tal und der näheren Umgebung Freude zu bereiten und den Alltag zu verschönern. Doch aufgeben wegen der Corona-Pandemie war nie eine Option für unseren Verein. Jetzt, da die Entwicklung der Pandemie die Hoffnung nährt, dass bald wieder ein normales Leben möglich wird, planen wir für die kommende Zeit. Der Höhepunkt unseres Vereines ist das jährliche Sommerfest im Juli 2022 in Wattenweiler. Solch ein dreitägiges Fest benötigt eine immense Vorbereitungszeit und Organisation, die durch unsere 35 Mitglieder zu stemmen ist. Zudem bringen wir uns bei der Fleckschau und dem Weissacher Weihnachtsmarkt ein. Sollte sich die Gemeinde durchringen auch dieses Jahr einen Weihnachtsmarkt zu veranstalten, dann könnten sie uns besuchen. Wir wären dabei.

Damit unser Verein weiter existieren kann, hatten wir auf unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung Neuwahlen der Vorstandschaft durchgeführt. Nun sind wir wieder gut aufgestellt für die anstehenden Aufgaben und schauen mit Zuversicht in die Zukunft



Von links, Andreas Huber (Kassier), Günter Russ (Schriftführer), Jochen Huber (2. Vorstand), Thomas Ziegler (Mitglied d. Ausschuss), Matthias Bauer (MdA), Sabrina Schmetzer (1. Vorstand), Natalie Häußler (MdA), nicht auf dem Bild: Tobias Schmetzer (MdA)
Foto: Günter Russ

Nachbarn

Gemeinde Althütte

KINDERBASAR ALTHÜTTE Herbst 2021

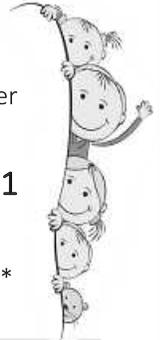


Unser nächster sortierter
Basar findet am



Samstag, 09. Oktober 2021
von 12:00 – 16:00 Uhr

in Althütte in der Festhalle statt.*



Einlass für Schwangere mit Mutterpass von 10 – 11 Uhr!

Regelung für diesen Basar:

Zutritt zum Basar nur mit 3G! (geimpft, getestet, genesen). Jeder Teilnehmer muss sich über die Luca-App am Eingang vor Zutritt einbuchen, so dass ggf. eine Kontaktverfolgung möglich ist. Wer keine Luca-App nutzt, muss vor Zutritt das [Kontaktformular](#) (Download über unsere Homepage) abgeben. Dieses dann bitte aus Zeitgründen schon ausgefüllt mitbringen. Vielen Dank!

Das Kinderbasarsteam freut sich wieder auf Euch! 😊



Aufgrund der Corona-Verordnung gibt es unsere
Leckeren Kuchen dieses Mal nur zum Mitnehmen!!!



* je nach Inzidenzlage bzw. gesetzl. Vorgaben behalten wir uns eine kurzfristige Absage vor

Informativ



Gastschülerprogramm

Gastschüler aus Mexiko suchen nette Gastfamilien!

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit der Schule aus Mexiko sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer: 03.12.2021 – 9.01.2022

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 16 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne

Frau Wultschner und Frau Obrant
unter Telefon 0711-6586533 (Büro),
Herr Liebscher 0172-6326322 (Mob.)
Fax 0711-625168, E-Mail: gsp@djobw.de,
www.gastschuelerprogramm.de.

**SEKUNDEN
ENTSCHEIDEN**



112

Feuerwehr - Notarzt - Rettungsdienst

Jusos: Luca Schneider als Sprecher bestätigt, Nina Schönleber neu in der Doppelspitze

Auf ihrer Jahreshauptversammlung haben die Jusos Rems-Murr einen neuen Vorstand gewählt – anschließend wurde noch gefeiert. Am 11.09.2021 traf sich die SPD-Parteijugend im Kameralamtskeller in Waiblingen zur jährlichen Hauptversammlung. Dabei war nicht nur die nahende Bundestagswahl Thema, zu der der Waiblinger Kandidat Urs Abelein, mit dreißig selbst noch Juso, einige Worte sagte, sondern es standen auch die Vorstands- und Delegiertenwahlen.

Als Sprecher der Jusos im Kreis, wurde zunächst Luca Schneider (21, aus Allmersbach i.T.) im Amt bestätigt. Die Doppelspitze komplementiert die neue Sprecherin Nina Schönleber (20, aus Kernen).

Geschäftsführer ist zukünftig Dominik Rist und Lennart Kemmler wurde zum Pressesprecher gewählt (beide aus Backnang). Als Beisitzer wurden Jula Hutzmann, Kathrin Breitenbücher, Pierre Orthen und Valentin Rothaupt gewählt. Als Delegierter für den Landesausschuss der Jusos Baden-Württemberg wird Luca Schneider entsandt. Zur Landesdelegiertenkonferenz im Oktober in Heilbronn fahren Nina Schönleber, Lennart Kemmler, Dominik Rist und Luca Schneider.

Im Klimabündnis Rems-Murr und dem Kreisjugendring werden die Jusos durch Merlin Kamps vertreten.

Die Gelegenheit zwei Wochen vor der Wahl einen Gewölbekeller in der Altstadt gemietet zu haben, nutzen die Jusos auch am Abend aus. Mit dem Bundestagskandidaten, Urs Abelein, veranstalteten die jungen Sozialdemokraten eine Party für Erstwähler. Erstwähler konnten sich bei einem Freigetränk, in entspannter Stimmung, mit dem Kandidaten und den anwesenden Jusos über Politik austauschen. Die Party lockte aber nicht nur Erstwähler, sondern auch ältere Wählerinnen und Wähler, die die Chance nutzten, um sich mit jungen Menschen zu unterhalten. Die Party dauerte bis tief in die Nacht.



Richtig heizen und lüften – Tipps und Tricks für den Winter

Ein paar einfache Maßnahmen reichen aus. Lüftungsanlagen sorgen für saubere und virenfreie Luft.

Wer in der kalten Jahreszeit wohldosiert heizt und richtig lüftet, spart Heizenergie, schont das Klima und entlastet den Geldbeutel. Rund 150 bis 250 Euro Ersparnis sind jährlich drin. Das macht bis zu 20 Prozent der Heizkosten aus. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Wichtig ist, zuerst die passende Raumtemperatur einzustellen: Je nach Zimmer reichen die Stufen zwei und drei des Thermostats aus. Beim Lüften ist regelmäßiges Querlüften angesagt. Wer das wenige Minuten aber regelmäßig macht, tauscht die feuchte, verbrauchte Raumluft aus, verhindert das Auskühlen der Räume und verringert das Schimmelrisiko. Das trägt enorm zur Wohngesundheit bei. Besonders effizient sind hier Lüftungsanlagen: Sie erzielen eine gute Luftqualität bei nur geringen Wärmeverlusten.

Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei am Beratungstelefon von Zukunft Altbau unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Bis zu zwei Drittel der Nebenkosten entfallen auf die Heizung – also vor allem auf die Wintermonate. Erstaunlicherweise herrscht beim Beheizen der Wohnung vielerorts eine falsche Sorglosigkeit. Da werden Thermostate unnötig hoch aufgedreht und einzelne Fenster stundenlang gekippt. Kurzum: Die Wärme wird direkt zum Fenster hinausgeheizt. Hohe Heizkosten und CO₂-Emissionen sowie ausgekühlte Wände mit Schimmel sind die Folge.

Heizen: Zu warm und zu kalt vermeiden

Mit wenigen Maßnahmen lassen sich solche negativen Folgen verhindern. „Wohnräume, etwa Wohn-, Kinder- und Arbeitszimmer, sollten eine maximale Temperatur von 19 bis 21 Grad haben“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Auf dem Thermostat entspricht das der Stufe drei.“ Bei weniger, kürzer oder nur zum Schlafen genutzten Räumen reichen 16 bis 18 Grad aus. Das ist Stufe zwei auf dem Thermostat. Zu diesen Räumen gehören Schlafzimmer und Flure. Auch in der Küche reicht Stufe zwei aus, da hier beim Kochen zusätzliche Wärme entsteht.

Weitere Kosten können Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer einsparen, wenn sie die Zimmertemperatur an die Tageszeit sowie an ihren Tagesablauf anpassen. Es empfiehlt sich, etwa eine Stunde bevor man außer Haus oder abends ins Bett geht, die Heizung auf 15 bis 16 Grad zurückzudrehen. Beim Thermostat ist das Stufe eins oder zwei. Wer eine Stunde vor der Bettruhe runterregelt, reduziert die nächtlichen Heizkosten um rund 25 Prozent. Noch besser: Die meisten Heizungsanlagen bieten an, für die Nachtstunden per Regelung niedrigere Temperaturen einzustellen. Morgens sollte die Nachtabsenkung wiederum eine Stunde vor dem Aufstehen enden.

Die Ersparnis ist vor allem bei nicht optimal gedämmten Gebäuden enorm. Sinkt die Temperatur um nur ein Grad, reduzieren sich die Heizkosten bereits um sechs Prozent. Übrigens: Die Stufen am Heizkörper-Thermostat entsprechen einer Zieltemperatur, nicht der Aufwärmgeschwindigkeit. Höhere Stufen heizen den Raum nicht schneller auf, sondern erwärmen ihn lediglich auf – häufig nicht notwendige – höhere Temperaturen.

Wärmestau verhindern und querlüften

Vermeiden sollte man einen Wärmestau an den Heizkörpern durch zu nah platzierte Möbel oder überhängende Gardinen. Zu Beginn der kalten Jahreszeit lohnt es sich zudem, die Heizkörper zu entlüften. Die Heizung wenig bis gar nicht zu nutzen, oder während des Winterurlaubs komplett abzuschalten, ist nur selten eine Alternative. „Kälter als zwölf bis 15 Grad sollte es in normal genutzten Räumen im Winter nicht werden. Das lässt die Feuchtigkeit, die durch Menschen, Tiere aber auch Pflanzen entsteht, an kalten Stel-

len der Wände leichter kondensieren und erhöht die Schimmelgefahr“, erklärt Hermann Dannecker vom Deutschen Energieberater-Netzwerk (DEN). „Eine eingeschaltete Heizung auf niedriger Stufe mindert dagegen das Schimmelrisiko, erhöht die Wohnqualität und kommt der Gesundheit aller Bewohnenden zugute.“

Der Grund für hohe Heizkosten liegt oft auch am falschen Lüftungsverhalten. Durch ein gekipptes Fenster lässt sich zwar auch für frische Raumluft sorgen, jedoch verschwendet man teure Heizwärme. Fenster zu kippen zieht diesen Luftaustausch unnötig in die Länge und sorgt dafür, dass in dieser Zeit auch die Wände um die Fenster auskühlen. Das entzieht den Räumen zusätzlich Wärme, die anschließend mit viel Heizenergie wieder erzeugt werden muss. Effizienter ist mehrminütiges Stoß- oder Querlüften. Die verbrauchte Raumluft wird so schnell gegen frische Luft getauscht. Kurz darauf sind die Zimmer wieder wohlig warm. Am besten ist es, gegenüberliegende Fenster gleichzeitig weit zu öffnen. Besonders Küche und Bad sollten mehrmals am Tag einen solchen Durchzug erhalten, bei anderen Wohnräumen reicht das Lüften meist morgens, mittags und abends.

Alternative zum manuellen Lüften: Lüftungsanlage

Wer sich nicht um das Lüften kümmern und Fehler vermeiden will, ist mit einer Lüftungsanlage gut beraten. Sie lüftet automatisch und sorgen durchgängig für den Abtransport verbrauchter, feuchter Luft und die Zufuhr frischer, sauerstoffreicher Luft mit weniger Luftfeuchte. Die Geräte sind häufig mit einer Wärmerückgewinnung ausgestattet. Das sorgt dafür, dass die Wärme der verbrauchten Abluft auf die kalte Frischluft übertragen wird und nicht nach außen gelangt und spart so Heizenergie. Je nach Filterart schützt die Anlage auch vor Feinstaub, Pollen und Viren.

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auch auf www.zukunftaltbau.de oder www.facebook.com/ZukunftAltbau.

Agentur für Arbeit Waiblingen



Rückgang der Arbeitslosigkeit nach den Sommerferien Jetzt noch einen Ausbildungsplatz ergattern!

Nach dem Ende der Urlaubszeit und mit Beginn der schulischen und betrieblichen Ausbildungsgänge nahm die Zahl der Arbeitslosen im RemsMurr-Kreis um 429 auf 9.595 Personen ab. Die Arbeitslosenquote liegt mit 4,0 Prozent um 0,1 Prozentpunkte niedriger als im Monat zuvor. Vor allem die Jugendarbeitslosigkeit ging deutlich zurück. Lag sie vor einem Jahr noch bei 4,8 Prozent, sank sie in den vergangenen 12 Monaten auf 3,1 Prozent und liegt damit nur noch knapp über dem Niveau von September 2019 (3,0 %). „Wir sind auf einem guten Weg“, betont Christine Käferle, Leiterin der Agentur für Arbeit Waiblingen, „jetzt gilt es dran zu bleiben! Auch wenn das Ausbildungsjahr bereits offiziell begonnen hat, gibt es noch gute Chancen auf einen Ausbildungsbeginn in diesem Jahr. Daher appelliere ich an alle, die noch auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz sind, sich bei unserer Berufsberatung zu melden und einen Beratungstermin zu vereinbaren. Telefonisch unter 07151 9519902 oder per E-Mail an: waiblingen.berufsberatung@arbeitsagentur.de“.

Im letzten Monat meldeten sich im Rems-Murr-Kreis 810 Personen aufgrund der Beendigung ihres Arbeitsverhältnisses arbeitslos. Im gleichen Zeitraum beendeten 913 ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung, über 30 Prozent mehr als im Vormonat. „Die Unternehmen zeigen wieder eine deutliche Einstellungsbereitschaft“, freut sich Käferle. „Wir verzeichnen mehr Abmeldungen in Erwerbstätigkeit als in den letzten Jahren um diese Jahreszeit“, führt sie weiter aus. Die positive Entwicklung zeigt sich auch im Jahresvergleich. Vor einem Jahr waren rund 2.100 Personen (18 %) mehr arbeitslos gemeldet als im September dieses Jahres. Die Arbeitslosenquote lag bei 4,8 Prozent (Aktuell: 4,0 %).

In Baden-Württemberg ging die Arbeitslosigkeit im vergangenen Monat ebenfalls zurück. Die Arbeitslosenquote sank um 0,2 Prozentpunkte auf 3,7 Prozent.

Von der guten Marktentwicklung profitierten in den vergangenen vier Wochen vor allem junge Erwachsene. Die Arbeitslosenquote der unter 25-Jährigen sank im Bezirk um 0,6 auf 3,1 Prozent. „Erwartungsgemäß konnten viele der frisch ausgebildeten Fachkräfte nach einer kurzen Überbrückungsphase eine neue Beschäftigung oder Ausbildung aufnehmen. Schulabgängerinnen und Schulabgänger beginnen nach den Sommerferien eine Berufsausbildung, ein Studium oder setzen ihre schulische Ausbildung an einer weiterführenden Schule fort“, begründet Käferle diesen Rückgang. Der deutliche Abbau der Arbeitslosigkeit zeigt sich laut Käferle vor allem bei einem Blick auf das Vorjahr. Im September letzten Jahres lag die Arbeitslosenquote dieser Altersgruppe mit 4,8 Prozent noch um 1,7 Prozentpunkte höher als zum jetzigen Zeitpunkt. Käferle hofft, dass der wirtschaftliche Aufschwung und eine anhaltende Arbeitsmarkterholung in den nächsten Monaten auch verstärkt älteren Arbeitsuchenden zugutekommt.

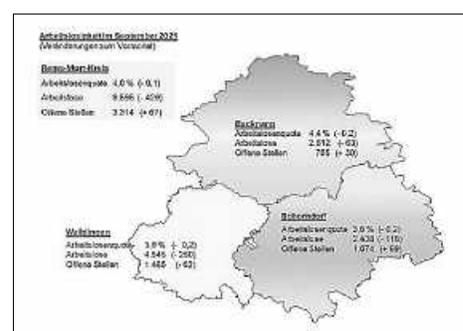
Ein Großteil der jungen Erwachsenen hat vor der kurzzeitigen Arbeitslosigkeit eine betriebliche Ausbildung absolviert und dadurch einen Anspruch auf Arbeitslosengeld 1 erworben. Aus diesem Grund nahm im letzten Monat die Zahl der Arbeitslosen vor allem im Bereich der Arbeitslosenversicherung ab (- 377), während die Zahl der vom Jobcenter Rems-Murr betreuten Arbeitslosen lediglich um 52 Personen zurückging. Im Rems-Murr-Kreis erhalten derzeit insgesamt 53,7 Prozent aller Arbeitslosen Leistungen zur Grundsicherung und werden daher vom Jobcenter Rems-Murr betreut.

Zum Herbstanfang schalteten die Unternehmen im Rems-Murr-Kreis den gemeinsamen Arbeitgeberservice von Arbeitsagentur und Jobcenter bei der Besetzung von 805 neuen Arbeitsstellen ein. Damit liegt die Zahl der Stellenmeldungen beinahe auf dem Niveau von September 2019 (860 Stellenangebote). Seit Jahresbeginn wurden dem Arbeitgeberservice insgesamt über 6.800 Arbeitsstellen gemeldet, fast ein Drittel mehr als bis zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres. Zu finden sind die derzeit etwa 3.300 offenen Jobangebote in der Jobbörse der Agentur für Arbeit unter www.jobboerse.arbeitsagentur.de.

Kurzarbeiterquote weiterhin rückläufig

Im September gingen noch 8 Anzeigen von Betrieben aus dem Rems-Murr-Kreis ein. Nach den Hochrechnungen der realisierten Kurzarbeit sinkt die Kurzarbeiterquote im Mai 2021 um 0,7 Prozentpunkte auf 7,6 Prozent (April 2021: 8,3 %). Die Bundesregierung hat eine erneute Verlängerung des erleichterten Zugangs zum Kurzarbeitergeld bis zum Jahresende beschlossen.

Wenn Kurzarbeit unvermeidbar ist, ist es sinnvoll, diese Zeit für die betriebliche Weiterbildung zu nutzen. Die BA kann dabei unterstützen und empfiehlt deswegen jedem Unternehmen, sich vor Beginn jeder Qualifizierung ihrer Beschäftigten mit dem Arbeitgeberservice der regionalen Arbeitsagentur in Verbindung zu setzen. Online gibt es weitere Informationen unter <https://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/finanziell/foerderung-von-weiterbildung>



Endergebnis der Bundestagswahl im Wahlkreis Waiblingen festgestellt

Kleine Abweichungen gegenüber dem vorläufigen Ergebnis / Die Wahlbeteiligung beträgt 79,3 Prozent

Der Kreiswahlausschuss des Rems-Murr-Kreises hat am Freitag, 1. Oktober, in einer öffentlichen Sitzung das endgültige amtliche Ergebnis der Bundestagswahl im Wahlkreis 264 Waiblingen festgestellt: Bei zehn der 18 zugehörigen Kommunen konnte das vorläufige Ergebnis vom Wahlabend unverändert übernommen werden, bei acht Kommunen waren nur kleine Berichtigungen notwendig.

„Unter hohem Zeitdruck haben all die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer wichtige Arbeit geleistet und großes Engagement gezeigt“, lobte Landrat Dr. Richard Sigel. „Der Kreiswahlausschuss konnte am Freitag ein endgültiges Ergebnis feststellen, das nur minimal vom vorläufigen Ergebnis des Wahlsonntags abweicht.“

Die Auswirkungen der Berichtigungen auf das Gesamtergebnis sind minimal:

Die Wahlsiegerin (Gewinnerin des Direktmandats), die CDU-Kandidatin Christina Stumpp, erhält eine Stimme mehr und damit insgesamt 50.565 Stimmen (28,99 Prozent). Jürgen Braun (AfD) erhält eine Stimme mehr, die am Wahlsonntag vom Wahlvorstand als ungültig gewertet wurde. Kandidatin Anna Schorn (Volt) hat nach einer Berichtigung um fünf Stimmen nun insgesamt 663 Stimmen. Bei allen anderen Wahlkreisbewerberinnen und -bewerbern (Erststimme) gab es keine Veränderungen.

Beim Zweitstimmenergebnis kam es ebenfalls nur zu marginalen Veränderungen im Vergleich zum Ergebnis der Schnellmeldungen der Städte und Gemeinden vom Wahlsonntag. Die AfD erhält eine Zweitstimme mehr, die versehentlich vom einem Wahlvorstand am Wahlsonntag als ungültig gewertet wurde.

In einem anderen Wahlbezirk wurden der Partei DKP 14 Zweitstimmen zugerechnet, die jedoch richtigerweise der Partei die Basis zuzurechnen sind. Die DKP hat nach dieser Berichtigung somit insgesamt 53 und die Basis 3.463 Zweitstimmen erhalten.

In einem weiteren Wahlbezirk wurden drei Stimmen, die fälschlicherweise der Partei Bündnis C zugeordnet wurden, korrekterweise der Partei Volt zugesprochen. Die Partei Volt hat damit 451 Zeitstimmen und Bündnis C 405.

In Rudersberg und Leutenbach musste die Anzahl der Wählerinnen und Wähler minimal nach unten korrigiert werden: In einem Briefwahlbezirk wurden versehentlich 16 zurückgewiesene Wahlbriefeinsender als Wähler gewertet, in einem anderen waren es 13. Die Zahl der Wahlberechtigten im Wahlkreis hat sich von insgesamt 221.772 auf 221.775 erhöht, weil am Wahlsonntag die Inhaber eines sogenannten „selbständigen Wahlscheins“ nicht in die Schnellmeldung miteinbezogen wurden.

Landrat Dr. Sigel ehrt den Pandemiebeauftragten Dr. Jens Steinat Erstes gemeinsames Treffen der Kreisärzteschaften in Schorndorf / Ehrung für außergewöhnlichen Einsatz in der Corona-Pandemie

Anerkennung für die Leistung der Ärztinnen und Ärzte in Pandemiezeiten – diese Botschaft brachte Landrat Dr. Richard Sigel zum ersten gemeinsamen Treffen der Kreisärzteschaften Backnang und Rems-Murr Süd, die Ende September in Schorndorf stattfand, mit. „In den Parlamenten und in den Schlagzeilen geht es gerade oft um Hospitalisierungsquoten, die Zahl der Intensivbetten und der Beatmungsplätze. Das ist mit Blick auf die schweren Verläufe von Covid-19-Erkrankungen sicher richtig und wichtig – auch für uns als Klinik-Träger“, sagt Landrat Dr. Richard Sigel. „Gleichzeitig dürfen wir eines nicht vergessen: Sie, die niedergelassenen Ärzte, sind die Grundpfeiler unseres Gesundheitssystems.“ Schließlich sind die Hausärztinnen und Hausärzte, die Fachärztinnen und Fachärzte mit ihren Teams die ersten Ansprechpartner

der Bürgerinnen und Bürger. „Und das in einer Zeit, in der die Pandemie viele Schwierigkeiten mit sich bringt. All das erfordert in dieser vierten Corona-Welle viel Gespür, Geduld und Ausdauer vom ganzen Praxis-Team“, so der Landrat weiter.

Für den Landkreis war der Austausch mit den Kreisärzteschaften schon immer sehr wichtig. Im Laufe der Pandemie hat dieser direkte Draht jedoch eine ganz neue Bedeutung bekommen. Der Pandemie-Beauftragte der Kreisärzteschaften, Dr. Jens Steinat, hat sich dabei in herausragender Weise engagiert. Deshalb würdigte Landrat Dr. Sigel den Hausarzt aus Oppenweiler in einer Laudatio und überreichte ihm eine Dankesurkunde des Rems-Murr-Kreises.

„Sie waren und sind als Pandemiebeauftragter der Kreisärzteschaften ein unschätzbare wertvoller Ratgeber. Sie lassen uns teilhaben an der Situation in den Arztpraxen. Sie berichten ehrlich, wie die Lage ist, wo der Blutdruck gerade zu hoch ist. In dieser Funktion haben Sie immer wieder zwischen den Akteuren vermittelt“, so der Landrat weiter. „Wir haben Sie als jemanden erlebt, der fest im Landkreis verwurzelt ist und dort anpackt, wo Hilfe gebraucht wird – auch wenn dabei Ihre Familie oft zu kurz kam.“ Was die Familienväter Dr. Sigel und Dr. Steinat besonders verbindet, ist die Sorge um Kinder und Jugendliche. „Da wir oft enttäuscht wurden von den Regelungen des Landes, haben wir uns gemeinsam umso mehr dafür eingesetzt, funktionierende Strukturen und Abläufe im Rems-Murr-Kreis zu schaffen. Von klaren Quarantäneregeln über das erste Schnelltestzentrum eines Gesundheitsamts mit digitalen Tools wie COSAN und COSIMA bis hin zum Impfangebot für Kinder und Jugendliche.“

„Diese Auszeichnung ehrt und freut mich sehr, da ich im Rems-Murr-Kreis tief verwurzelt und verbunden bin. Ich freue mich sehr, dass beide Ärzteschaften zusammengewachsen sind und wir durch Landrat Dr. Sigel und die Vertreterinnen und Vertreter des Landrats- und Gesundheitsamtes sowie der Städte und Gemeinden eine freundschaftliche Wertschätzung erfahren“, so Dr. Jens Steinat. „Diese Wertschätzung können wir nur zurückgeben. Zukünftig möchten wir uns als Ärzteschaften daran beteiligen, bereits etablierte Strukturen und Verbindungen auszubauen, zu festigen und im persönlichen Kontakt und Austausch mit allen Entscheidungs- und Verantwortungsträgern zu bleiben, um auch den zukünftigen Anforderungen gerecht zu werden.“

„Die Ehrung von Dr. Steinat durch den Landrat hat mich sehr gefreut, hat er doch das Amt des Pandemiebeauftragten im Namen beider Ärzteschaften des Rems-Murr-Kreises übernommen. Im Kampf gegen die Pandemie haben wir schnell zusammengefunden und ein effizient arbeitendes Team gebildet. Das vertrauensvolle Miteinander, in dem sich jeder auf den anderen verlassen kann, werden wir weiter pflegen und ausbauen“, so Dr. Karl-Michael Hess. Hess ist Vorsitzender der Kreisärzteschaft Rems-Murr Süd. Sein Stellvertreter ist Daniel Schäfer.

Hintergrund: Vita Dr. Jens Steinat

Geboren in Backnang, aufgewachsen im Weissacher Tal, hat Dr. Steinat seine ersten medizinischen Schritte im Rettungsdienst in Backnang gemacht und dann in Tübingen Medizin studiert. Weitere Stationen waren Kliniken in der Schweiz, das ZIF Winnenden, das damalige Waiblinger Kreiskrankenhaus und eine hausärztliche Praxis in Rudersberg bevor er 2011 die Praxis in Oppenweiler übernommen hat. Diese führt er zusammen mit seiner Ehefrau Dr. Daniela Steinat.

Kurz vor Beginn der Pandemie, im Dezember 2019, wurde Dr. Steinat zum 2. Vorsitzenden der Kreisärzteschaft Backnang. Seit Beginn der Pandemie hat er sich für deren Bekämpfung eingesetzt, seit August 2020 als Pandemiebeauftragter der Kreisärzteschaften im Rems-Murr-Kreis. Inzwischen ist er erster Vorsitzender der Kreisärzteschaft Backnang, sein Stellvertreter ist Dr. Stephan Schönfeld.

Fernwärmeleitung zum Landratsamt wird unverlegt

Ab 4. Oktober kommt es rund um den Alten Postplatz 10 in Waiblingen zu Beeinträchtigungen für Verkehrsteilnehmende / Erste vorbereitende Arbeiten für den geplanten Verwaltungsneubau

Rund um das Landratsamt am Alten Postplatz 10 werden ab Montag, 4. Oktober, bis Ende November Fernwärmeleitungen verlegt. In dieser Zeit kommt es im Bereich der AOK-Kreuzung bis hin zur Tiefgarageneinfahrt des Landratsamtes zu Beeinträchtigungen: Sowohl Fußgängerwege als auch Fahrbahnen werden zeitweise teilgesperrt. Umleitungen werden ausgeschildert. Der Fußweg entlang der Villa Roller bis zur AOK-Kreuzung ist über den gesamten Zeitraum der Fernwärmeverlegung gesperrt. Eine Umleitung über den Park entlang der Michaelskirche wird entsprechend ausgeschildert.

Die Verlegung der bestehenden Fernwärmeleitung des Landratsamts, der Polizeidirektion sowie der Villa Roller sind erste vorbereitende Bauarbeiten für den geplanten Erweiterungsbau der Kreisverwaltung auf dem Parkdeck am Alten Postplatz 10.

Hintergrund: Neues Verwaltungsgebäude in den Startlöchern
Am 12. Juli 2021 hat der Kreistag den Grundsatzbeschluss für den Erweiterungsbau des Landratsamtes getroffen. Anstelle der Tiefgarage am Alten Postplatz 10 entsteht ein modernes Verwaltungsgebäude, das im Betrieb CO₂-neutral sein wird. Damit unterstreicht der Rems-Murr-Kreis seine Bemühungen in Sachen Klimaschutz und kommt seinem Ziel einer CO₂-neutralen Kreisverwaltung bis 2030 wieder ein Stück näher. Das Fernwärmekabel ist Teil des nachhaltigen Energiekonzepts – daneben sorgen in der Fassade eingebaute PV-Module für grünen Strom.

Im Januar 2022 soll der Abbruch der bestehenden Tiefgarage starten. Ab diesem Zeitpunkt wird es im Bereich der AOK-Kreuzung Teilsperren von Fahrbahnen und Fußgängerwegen geben. Nähere Infos folgen.

Mehr Informationen zum Gesamtprojekt finden Sie hier: www.rems-murr-kreis.de/landratsamt-und-politik/landkreis/gesamtimobilienkonzeption

Jetzt anmelden: Kostenlose E-Bike-Kurse im Rems-Murr-Kreis

Auch im Herbst finden kostenlose Fahrsicherheitskurse statt. Der Trend zum E-Bike ist ungebrochen – immer mehr Menschen setzen auf das elektrische Zweirad. Sicheres Fahren braucht aber auch Übung. Dafür sorgt das Projekt radspaß – sicher e-biken mit kostenlosen Fahrsicherheitskursen. Auch im Herbst finden Kurse für interessierte E-Bikende statt.

Die Teilnahme an den Fahrsicherheitskursen ist kostenlos. Das Radspaß-Training eignet sich für alle Personen, die das Pedelec fahren neu für sich entdeckt haben, Fragen rund um das E-Bike(-Fahren) haben oder einfach sicherer im Umgang mit ihrem Pedelec werden möchten. Bei den Kursen werden neben Fahrtechnik-Übungen zur Schulung der Koordination und Reaktion auch Themen der Verkehrssicherheit behandelt. In Übungen proben die Teilnehmenden spezielle Fahrsituationen, um in sicherer Umgebung ein Gefühl für das Rad zu entwickeln – und sich danach sicher und souverän im Straßenverkehr bewegen zu können. Weitere Infos und Buchungen der Radspaß-Kurse unter www.radspass.org.

Hintergrund:

Radspaß – Sicher e-biken ist ein Projekt des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) und des Württembergischen Radsportverbands (WRSV). Mit Unterstützung des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg wurden Fahrsicherheitstrainings entwickelt, die E-Bike-Fahrenden Sicherheit in kritischen Situationen, Souveränität im Straßenverkehr und Fahrspaß vermitteln sollen. Der Rems-Murr-Kreis ist einer von vier Pilot-Landkreisen und unterstützt tatkräftig das Radspaß-Team.

Akteurinnen und Akteure rund ums Bauen erneut im Austausch
Runder Tisch Baurecht: Erdarbeiten und Abbruch im Fokus / Austausch zwischen Vertreterinnen und Vertretern der Bauwirtschaft, der Politik und der Verwaltung

Seit 2018 lädt das Landratsamt Rems-Murr-Kreis Vertreterinnen und Vertreter der Bauwirtschaft, der Politik und der Verwaltung zu einem Runden Tisch Baurecht ein. Ziel ist ein kontinuierlicher Austausch zwischen den Akteuren „rund ums Bauen“. Dabei werden auch die sich ändernden Rahmenbedingungen von Bauanträgen und Baugenehmigungen besprochen.

„Wir können als Landkreis die Gesetze und Vorgaben beim Bauen nicht ändern. Uns ist es als Landkreis aber wichtig, für Bauherren ansprechbar zu sein, gerne auch schon beratend im Vorfeld von Bauvorhaben. Das ist unser Beitrag zu Entbürokratisierung. Denn manches kann in einem Gespräch niederschwellig vorbereitet, geklärt und damit beschleunigt werden. Der regelmäßige Austausch beim Runden Tisch Baurecht sorgt für Verständnis bei Bauherr und Baubehörde“, sagt Landrat Dr. Richard Sigel.

Landes-Kreislaufwirtschaftsgesetz

Nachdem der Runde Tisch letzte Jahr pandemiebedingt abgesagt werden musste, fand er dieses Jahr virtuell statt. Dieses Mal mit dem Schwerpunktthema Erdarbeiten und Abbruch. Sonja Voigt, Leiterin des Baurechtsamts, informierte die Teilnehmenden über das Landes-Kreislaufwirtschaftsgesetz und über die Konsequenzen, die dieses für einige Bauanträge hat. Für viele Bauvorhaben muss seit 1. Januar 2021 ein Abfallverwertungskonzept erstellt und der Behörde zur Prüfung vorgelegt werden. Ziel des Gesetzes ist es, dass Erdaushube nicht mehr auf Deponien verbracht werden müssen, sondern direkt vor Ort zur Modellierung des Geländes verwertet werden. So können teure Deponiegebühren und zahlreiche LKW-Fahrten vermieden werden. Bei geschickter Umsetzung gewinnen die Umwelt und der Geldbeutel des Bauherrn.

Artenschutz

Markus Wegst vom Amt für Umweltschutz informierte über die verschiedenen Möglichkeiten, heimischen Arten ein angemessenes Zuhause am Gebäude zu bieten. Gleichzeitig wies er deutlich auf das Verbot hin, die Nester von geschützten Vogelarten einfach zu entfernen. Auch der Mensch möchte nicht nach einem langen Arbeitstag nach Hause kommen und feststellen, dass das eigene Haus abgerissen wurde. Wer Fragen zum Thema hat und sich beraten lassen möchte, wie beispielsweise eine Haussanierung mit dem Artenschutz in Einklang gebracht werden kann, kann sich beim Amt für Umweltschutz (umweltschutz@rems-murr-kreis.de) melden. Auch auf der Interseite <http://www.artenschutz-amhaus.de/> gibt es viele nützliche Informationen.

Landesbauordnung

Auch ein Fazit über die Novelle der Landesbauordnung aus 2019 wurde gezogen. Dieses fiel teilweise negativ aus, nahm die Novelle doch dem Bauherrn die Wahlfreiheit zwischen verschiedenen Verfahrensarten mit unterschiedlichen Prüfungstiefen. Seitdem trägt der Bauherr – als Laie – deutlich mehr Verantwortung dafür, dass sein Haus komplett gesetzeskonform gebaut wird. Dies führt durchaus auch bei den Baurechtsämtern zu Frust, wenn vermehrt Nachbaranzeigen wegen Rechtsverletzungen eingehen.

Digitalisierung

Beim Thema Digitalisierung hat das Baurechtsamts 2021 entscheidende Meilensteine erreicht, ist aber noch nicht am Ziel. Nächster Schritt ist die Online-Auskunft für Bauherren.

Das Landwirtschaftsamt in Backnang informiert: Fachexkursion Lernort Bauernhof

Lernort Bauernhof in der Region, der Bauernverband Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems und die Landwirtschaftsämter der Landkreise Rems-Murr, Schwäbisch Hall, Hohenlohe und Main-Tauber laden am Dienstag, 26. Oktober 2021, zur Fachexkursion Lernort Bauernhof „Getreide, Puten und Rhabarber“ ein

Für aktive Lernort Bauernhof-Anbieter und Neueinsteiger bietet der Bauernverband Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems, Klassenzimmer Bauernhof und die Landwirtschaftsämter Backnang, Bad Mergentheim, Ilshofen und Kupferzell am **Dienstag, 26. Oktober 2021, von 9:00 bis 16:00 Uhr** eine Fachexkursion auf den Betrieb der Familie Zeppelin, Schloss Aschhausen in 74214 Schöntal an, die Mitglied der Betriebsgemeinschaft Neuhof ist. Landwirtschaftliche Themen für Schulklassen im Sinne von Bildung für nachhaltige Entwicklung – BNE sollen erlebbar gemacht werden:

- **Getreideanbau** - Korn und Brot
- **Rhabarber** - Entdecken einer alten Nutzpflanze
- **Putenstall** - Lernen mit der Pute

Das eigene Erarbeiten, Erfahrungsaustausch und **aktuelle Fragen zu Lernort Bauernhof** sind ebenfalls Bestandteil der Fortbildung.

Hinweis: Die Schulung findet unter den zum Veranstaltungstermin geltenden Hygieneauflagen (3G-Regel) statt.

Sollte die Schulung analog nicht möglich sein, wird es ein Online-Format geben.

Eine Anmeldung bis zum 21.10.2021 unter EMail an: andrea.bleher@lbv-bw.de oder Fax 07944-9435-111 ist erforderlich. Der Kostenbeitrag liegt bei 20,00 Euro.

Das Landwirtschaftsamt in Backnang informiert: Lehrkräftefortbildung „Ernährungsführerschein – die Küche kommt ins Klassenzimmer“, als Webseminar

Das Landeszentrum Ernährung bietet in Kooperation mit dem Landwirtschaftsamt am Mittwoch, 20. Oktober 2021 von 14:00 bis 16:30 Uhr eine Lehrkräftefortbildung „Ernährungsführerschein – die Küche kommt ins Klassenzimmer“ als Webseminar an.

Der Ernährungsführerschein ist ein praxiserprobtes, mehrfach evaluiertes Medienpaket für die 3. und 4. Klasse. Diese Fortbildung unterstützt Sie bei der im Bildungsplan Sachunterricht ausgewiesenen Ernährungsbildung im Unterricht.

Mit folgenden Inhalten:

- Vermittlung des Medienpakets in Theorie und Praxis (z. B. Schneidetechniken)
- Hygienische Grundlagen für das Arbeiten mit Lebensmitteln im Unterricht
- Anregungen aus der Praxis für den Einsatz im Unterricht
- Verknüpfung zur pädagogischen Begleitung des EU-Schulprogramms
- Interaktives Arbeiten zu den wichtigsten Bausteinen des Ernährungsführerscheins
- Ernährungsbildung im Bildungsplan und in den Leitperspektiven
- Differenziertes und barrierefreies Unterrichtsmaterial
- Informationen zur Landesinitiative Bewusste Kinderernährung

Die Fortbildung findet am **Mittwoch, 20.10.2021 von 14:00 bis 16:30 Uhr** als **Web-Seminar** über **Cisco Webex** statt. Eine Anmeldung ist über das Landeszentrum für Ernährung (www.landeszentrum-bw.de) möglich.

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald



5. Große Pilzausstellung des Schwäbischen Waldes: Verborgene Schönheiten des Schwäbischen Waldes werden zur Schau gestellt

Ein Stelldichein von Hexenröhrling und Rotkappen in Großerlach-Grab: Die Gemeinde Großerlach im Schwäbischen Wald wird für zwei Tage vom 09. bis 10. Oktober 2021 zum Eldorado für alle Pilzliebhaber und solche, die es noch werden wollen.

Zum fünften Mal werden in einer großen Schau die Pilze des Schwäbischen Waldes gezeigt. Nicht nur die bekannten Exemplare, wie Steinpilze, Pfifferling und Maronenröhrlinge, sondern auch unbekannte Vertreter ihrer Gattung wie der Flockenstielige Hexenröhrling oder der Stahlblaue Rötling werden präsentiert.

Die Veranstalter, die Gemeinde Großerlach in Kooperation mit dem Schwäbischer Wald Tourismus e.V. sowie den Pilzsachverständigen der Deutschen Gesellschaft für Mykologie (DGfM) und zugleich Naturparkführer Prof. Dr. Manfred Krautter und Beate Siegel, sowie Pilzexperte Manfred Klitzner haben sich viel vorgenommen. Sie werden mit schätzungsweise mehr als 200 verschiedenen Arten aufwarten. "Sofern das Wetter mitspielt. Damit

wir bis zur Ausstellung noch viele verschiedene Arten finden und sammeln können, darf es nicht zu trocken und zu heiß werden", so die beiden Pilzsachverständigen.

Die Besucher haben auch die Möglichkeit, mitgebrachte Pilze bestimmen und begutachten zu lassen. Mehrere Pilzsachverständige der DGfM stehen während der Ausstellung Rede und Antwort. Außerdem wird neben den Gewächsen der freien Wildbahn auch das interessante Thema Zuchtpilze und ihre Substrate vorgestellt. Mit einer Neuerung kann dieses Jahr aufgewartet werden. Dr. Manfred Hennecke (Pilzexperte) lädt zu Pilzfürungen ein. Am Samstag um 14.00 Uhr und am Sonntag um 11.00 und 14.00 Uhr. Die Führungen dauern jeweils 2 Stunden und kosten pro Person 5 €.

Start und Ziel ist die Schwalbenflughalle. Aufgrund der Einschränkungen durch Corona ist dieses Jahr die Veranstaltung nicht bewirtet. Die aktuelle Corona-Verordnung (Händedesinfektion und Mund-Nasenschutz) muss eingehalten werden.

Die Veranstaltung findet am Samstag, den 09. Oktober (13.00 - 18.00 Uhr) und am Sonntag, den 10. Oktober 2021 (11.00 - 18.00 Uhr) in der Schwalbenflughalle in Großerlach-Grab statt.

Adresse für's Navi: Großerlach, Wiesenstr. 5

Weitere Informationen unter: Krautter@die-naturparkfuehrer.de und Siegel@die-naturparkfuehrer.de



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Herbstes Wandlung

Schöner Herbst – bist ein Gedicht,
der durch Farbenpracht besticht;
Blätter leuchten lässt im Licht;
gar Glückseligkeit verspricht.
Braun folgt bunt; Astwerke kahl;
trist, doch zweifellos genial!
Tage folgen - neblig, fahl.
Steter Wandel ohne Wahl.

Christa Maria Beisswenger, L. E.



Jetzt Projekt einstellen

gemeinsamhelfen.de

**Tu Gutes –
wir sprechen darüber**

gemeinsamhelfen.de ist die neue Spendenplattform für weite Teile Baden-Württembergs. Nutzen Sie dieses kostenlose und unverbindliche Angebot für Ihren Verein!



NUSSBAUM

www.nussbaum-medien.de